

FLACHAU



Gemeindenachrichten Dezember 2016





Liebe Flachauerinnen, liebe Flachauer, wertere Gäste!

Ein aus Sicht unserer Gemeinde sehr erfolgreiches Jahr geht langsam aber sicher seinem Ende zu. Freuen wir uns in der Advent- und Weihnachtszeit auf ein paar besinnliche Stunden im Kreis der Familie und nehmen wir uns auch ganz bewusst Zeit dafür.

In einer Zeit von weltweiten Bürger- und Glaubenskriegen samt Flüchtlingskatastrophen sowie politischen Unruhen heißt es zusammenrücken und uns auf das Wesentliche zu besinnen, nämlich auf ein friedliches Miteinander auf Grundlage unserer Werte, Bräuche und Traditionen. Wenn wir das alle gemeinsam beherzigen und an unsere nächsten Generationen weitergeben, können wir trotz allem zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt auch wieder Anlass zu Rückblick und Vorschau. Im heurigen Jahr haben der Rohrgraben und der Litzlingbach einen Hochwasserschutz für ein 100-jährliches Bemessungsereignis erhalten. Im kommenden Jahr sollen auch noch im Klemmgraben zusätzliche Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Ich darf mich an dieser Stelle wiederum bei allen betroffenen Grundeigentümern und Nutznießern für das Verständnis zur notwendigen Grundbeistellung und Mitfinanzierung an diesen wichtigen Schutzprojekten bedanken.

Umfangreiche Budgetmittel wurden in diesem Jahr für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen im Straßenbereich aufgebracht. So wurde die Flachauwinklstraße ab dem Bereich Jägerhaus bis zur Zufahrt zu den Marbachalmen instand gesetzt und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Auch die Generalsanierung des Schachen-Bichlweges durch den Güterwegerhaltungsverband konnte im Herbst abgeschlossen werden.

Mit der Bereitstellung des Baulandmodelles Schachendörfel für 11 Einfamilienhäuser und dem Baubeginn der zweiten Etappe der Mietwohnanlage am Försterfeld mit 16 Wohnungen wird für dringend notwendigen Wohnraum für unsere jungen Gemeindebürger vorgesorgt. Während ich diese Zeilen schreibe

ist unsere Landschaft noch grün, aber unsere Bergbahnen haben die kalte Woche Anfang November mit Hilfe der technischen Beschneidung genutzt, um bereits sehr gute Bedingungen für den Skisport zu schaffen. So sind ideale Voraussetzungen für eine gute Wintersaison gegeben. Vielen Dank dafür. Für unsere Gemeinde ist der Wintertourismus ja die Haupteinnahmequelle, woraus direkt oder indirekt alle Betriebe und Bewohner profitieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Winter wieder einen Damen-Nachtslalom durchführen dürfen. Der Weltcup ist nach wie vor unsere wichtigste Marketingmaßnahme zur Stärkung des Bekanntheitsgrades im internationalen Wettstreit um Wintergäste. Ich darf mich wieder bei allen Grundeigentümern und Anrainern sowie bei allen Institutionen, Organisatoren und Helfern für das Verständnis und die Zusammenarbeit zur Abwicklung der Veranstaltung herzlich bedanken.

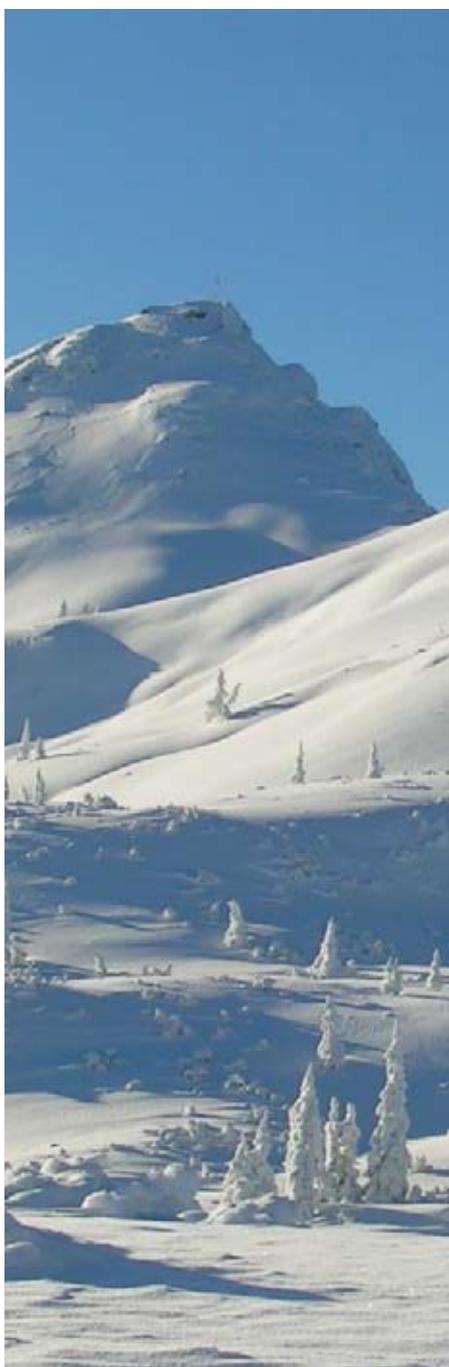
Abschließend darf ich mich bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz, die vielen freiwilligen Stunden und den positiven Einsatz zur Aufrechterhaltung unserer guten Dorfgemeinschaft bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Thomas Oberreiter



VERBAUUNG LITZLINGBACH

Im September des Jahres wurde mit der Verbauung des Litzlingbaches auf ein 100-jährliches Bemessungsereignis durch die Flußbauverwaltung des Amtes der Salzburger Landesregierung begonnen. Die Hauptarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, sodass im Frühjahr nur mehr Rest- und Reaktivierungsarbeiten durchzuführen sind. Die Kostenschätzung für die Aufweitungen, Ufererhöhungen und Schutzmauern beläuft sich auf € 500.000,-. Die Nutznießer und die Gemeinde haben zu diesen Baukosten einen Beitrag von € 100.000,- aufzubringen.



HOCHWASSERSCHUTZVERBAUUNG

ROHRGRABEN

Im diesem Jahr wurden durch die WLW die Schutzmaßnahmen an der Enns und im Rohrgraben fertiggestellt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. € 1,5 Millionen. Seitens der Gemeinde und der Verbauungsgenossenschaften Ennsgraben und Enns werden dazu Nutznießerbeiträge geleistet.



VERBAUUNGSPROJEKT KLEMMGRABEN

Am 1. August 2014 wurde der Ortsteil Reitdorf von einem schweren Gewitter heimgesucht. Ohne die vorhandenen Schutzsperrn im Klemmgraben-Oberlauf wäre ein großer Teil des Gemeindegebietes erheblich beschädigt worden. Die weggerissene Brücke auf den Aigenberg wurde wiedererrichtet und die randvollen Sperren in wochenlanger Arbeit entleert, damit der Schutz für ein nachfolgendes Ereignis wieder gegeben war. Das Ereignis hat gezeigt, dass auch im Unterlauf Verbauungsmaßnahmen notwendig sind, hier ist es wieder zu kleinflächigen Vermurungen der anrainenden Grundflächen gekommen. Als Ergebnis wurde seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung bereits ein weiteres Schutzprojekt ausgearbeitet. Vorgehen ist ein zusätzliches Sperrnbauwerk zum Geschieberückhalt im



Oberlauf sowie Ufererhöhungs- und Verbauungsmaßnahmen im Unterlauf, um Überflutungen und Vermurungen bestmöglich vorzubeugen. Die Baukosten werden mit € 2,1 Millionen geschätzt, vorgesehen ist mit

der Umsetzung im Herbst 2017 zu beginnen. Die Klemmgraben-Verbauungsgenossenschaft hat bereits einen positiven Beschluss zur Mitfinanzierung zu diesem wichtigen Vorhaben gefasst.

SANIERUNG SCHACHEN-BICHL-WEG

Im Herbst dieses Jahres konnte die Generalsanierung des Schachen-Bichl-Weges durch den Güterwegehverhaltungsverband (FELS) der Salzburger Landesregierung abgeschlossen werden.

Die Gemeinde leistet zu den Gesamtkosten von ca. € 700.000,- einen Beitrag von einem Drittel, die Weggenossenschaft und das Land Salzburg tragen je ein weiteres Drittel bei. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde auch die Straßenbeleuchtung von der Ennsbrücke bis in die Bichlsiedlung erweitert und in Betrieb genommen.



MIETWOHNUNGSBAU FÖRSTERFELD



Spatenstichfeier mit den Verantwortlichen vom Land Salzburg, Salzburg Wohnbau, der Gemeinde Flachau und der für den Bau Verantwortlichen Architekten und Baumeister

Bei der Mietwohnanlage „Försterfeld“ am Hammerrain wurde im September durch den gemeinnützigen Bauträger Salzburg Wohnbau mit dem zweiten Mietwohnhaus begonnen. Es sind in diesem Objekt weitere 16 Mietwohnungen vorgesehen. Der Baustil ist ident wie das bereits bestehende Mietwohnhaus, die Bauzeit wird ca. 1 Jahr betragen. Die Wohnungen werden eine Wohnfläche zwischen 55 und 90 m² aufweisen, sind zur Gänze nach Westen oder Süden ausgerichtet und behindertengerecht ausgestattet. Das Haus wird auch über einen Lift sowie Tiefgaragen- und Besucherparkplätze für jede Wohnung verfügen.

Interessenten für eine Wohnung können sich bei der Gemeinde (Amtsleiter Oberauer Gerald) vormerken lassen.

LÄRMSCHUTZ TAUERNAUTOBAHN

Im Herbst 2016 wurde durch die ASFINAG mit der Errichtung der zugesagten Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des Knoten Ennstal begonnen. In diesem Bereich sind bis zu 5 Meter hohe Lärmschutzwände zum Schutz der anrainenden Bevölkerung vorgesehen. Ab dem kommenden Jahr werden die weiteren Lärmschutzbauten im gesamten Ortsbereich von Reitdorf umgesetzt. Hier wird, wie in der Vereinbarung mit der ASFINAG festgelegt, eine Kombination aus geraden und gekrümmten Lärmschutzwänden errichtet.



SICHERSTELLUNG WASSERVERSORGUNG ERSATZWASSERBOHRUNG NAPFWALDQUELLEN

Der Wasserverband Obere Enns mit seinen Verbandsgemeinden Flachau, Eben und St. Johann/Pg. sowie der ASFINAG ist um die Bereitstellung einer Ersatzwasserversorgung für die Trinkwasserversorgung des Verbandes bemüht und plant daher die Erschließung der „Napfquellen“ auf Grundflächen der Österreichischen Bundesforste in Flachauwinkl. Es wurde ein 84 m langer Brunnen abgeteuft, um die Hang- und Grundwasserschichten zu sondieren. Im kommenden Winter wird die Bohrung mit einem Langzeitpumpversuch des Probebrunnens zur Feststellung der Wasserergiebigkeit abgeschlossen. Bei einem positiven Ergebnis ist die Errichtung einer fixen Wassergewinnungsanlage vorgesehen, um bei



einem eventuellen Ausfall der Marchbachquellen, z.B. durch eine Verunreinigung, weiterhin die Wasserversorgung im gesamten Verbandsgebiet sicherzustellen. Darüber hinaus werden auch weiter-

hin sukzessive im gesamten Gemeindegebiet alle veralteten Eternit- und Eisenwasserleitungen ausgetauscht, um Wasserrohrbrüchen und damit einem Ausfall der Wasserversorgung vorzubeugen.

VERLEGUNG DER HERMANN MAIER GALERIE



Die Hermann-Maier-Galerie war bisher im Jakobshof in der Hofgasse untergebracht. Da aus Kostengründen keine durchgehenden Öffnungszeiten mehr angeboten werden konnten, wurde diese Galerie im November dieses Jahres in das Haus Flachau verlegt. Im Eingangsbereich zum Tourismusverband Flachau wurde eine äußerst gefällige und zeitgemäße Dokumen-

tation der großen Erfolge unseres bekanntesten Sportlers und Ehrenbürgers Hermann Maier installiert. Auf interaktiven Schautafeln und Videos kann man seine größten sportlichen Leistungen eindrucksvoll nachvollziehen. Darüber hinaus werden zahlreiche Original-Trophäen und Erinnerungsstücke präsentiert. Unser großer Dank gilt Hermann Maier für die Zurverfügungstellung

der Exponate.

Die Gesamtkosten für die Adaptierung der Hermann-Maier-Galerie belaufen sich auf ca. € 200.000,-, diese werden von der Gemeinde und dem Tourismusverband je zur Hälfte übernommen.

Am Samstag, dem 17. Dezember 2016 wird von 15,00 – 17,00 Uhr die neue Galerie bei einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung präsentiert.

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2016

Am Mittwoch, den 16. November 2016 fand im Haus Flachau die alljährlich abzuhaltende Gemeindeversammlung statt. Bürgermeister Thomas Oberreiter konnte ca. 80 interessierte Flachauer/Innen zu dieser Veranstaltung begrüßen. Nach einem Rückblick auf die im Jahr 2016 durchgeführten Maßnahmen und eine Vorschau auf 2017 stellten sich der Bürgermeister und die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse den Fragen und Anregungen der Flachauer Bürger.



SANIERUNG VORPLATZ AUFBAHRUNGSHALLE

Im Herbst dieses Jahres wurde die dringend notwendige Sanierung des Vorplatzes zur Aufbahrungshalle Flachau veranlasst. Durch die Fa. RUAP Flachau wurde mittels Granitsteinen ein gefälliger Platz zur Aussegnung von Verstorbenen geschaffen. Von der Fa. Fliesen Creativ Flachau wurde auch der Stiegenaufgang zur Kirche neu hergestellt. Im kommenden Jahr soll auch noch der sanierungsbedürftige Aufgang zum Kriegerdenkmal instandgesetzt werden.



ERWEITERUNG FRIEDHOF ALTENMARKT

Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahlen in Altenmarkt und im Ortsteil Reitdorf ist die Erweiterung des Friedhofes in Altenmarkt notwendig. Mit den Adaptierungsarbeiten zur Errichtung einer neuen Friedhofsfläche direkt im Anschluss an den bestehenden Friedhof wurde bereits begonnen.

Im neuen Friedhof werden 287 Grabstellen und 68 Urnennischen, sowie ein Arkadengang mit 15 Kreuzweg-Stationen geschaffen.

An der Schattauergasse entstand zusätzlich eine längst erforderliche Remise für die Mülltrennung samt Erdcontainer und Kieslager, sowie ein Lagerplatz für Werkzeug und Geräte für den Totengräber.

Die Fertigstellung des neuen Friedhofs ist zu Ostern 2017 vorgesehen. Seitens der Gemeinde Flachau werden zu den geschätzten Baukosten in der Höhe von ca. € 600.000,- anteilmäßig € 130.000,- beigetragen.



ADAPTIERUNG HAUPTSCHULE ALTENMARKT/PG. ZUR NEUEN MITTELSCHULE:

Im Jahr 2015 wurde mit den baulichen Maßnahmen zur Adaptierung der Hauptschule Altenmarkt zur Neuen Mittelschule begonnen. Da es keine Leistungsgruppen mehr gibt, wird in der Neuen Mittelschule in vielen Unterrichtsstunden mit 2 Lehrpersonen gearbeitet. Aus diesem Grund war eine räumliche Ausweitung in Form von Lernclustern erforderlich. Diese werden zum Beispiel in den bisherigen Gängen und Pausenräumen eingerichtet. Nur mit diesem Ausbau kann eine bestmögliche pädagogische Förderung

unserer Kinder gewährleistet werden.

In einem 3-Jahresplan wird der Umbau der Schule in die Neue Mittelschule vorgenommen. Im ersten Jahr wurde ein gesamtes Stockwerk umgebaut, gänzlich adaptiert wurde auch die Schulküche. Weiters musste wegen eines Wassereintrittes das Dach der Turnhalle saniert werden. Für diese Maßnahmen fielen Kosten von insgesamt ca. € 600.000,- an.

Heuer wurde in den Sommerferien ein weiteres Stockwerk in Cluster-

räume umgebaut, dafür wurden ca. € 400.000,- benötigt.

Die dritte und letzte Ausbaustufe ist in den Sommermonaten des kommenden Jahres vorgesehen. Diese sieht auch einen Zubau im Bereich des Dachgeschosses vor, um die notwendigen Räumlichkeiten unterzubringen. Die Kostenschätzung dafür beläuft sich auf ca. € 2,0 Millionen. Der gesamte Umbau wird von den Sprengelgemeinden Altenmarkt, Eben, Hütttau und Flachau sowie einer GAF-Förderung durch das Land Salzburg finanziert.

EHRUNGEN, AUSZEICHNUNGEN

Horner Georg

Unserem scheidenden Schützenhauptmann Georg Horner wurde anlässlich der 57. Anton Wallner Feier der Salzburger Schützenkompanien in Salzburg für seine 15-jährige Hauptmannschaft von Landeshauptmann Wilfried Haslauer das **Verdienszeichens des Landes Salzburg** überreicht!

Durch sein Mitwirken an gemeinschaftlichen Festveranstaltungen und sein vorbildliches Engagement war und ist er eine unentbehrliche Stütze und Mitgestalter unserer Gesellschaft.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung!



Georg Horner und Landeshauptmann Wilfried Haslauer,

KR Ernst Brandstätter

Herrn Kommerzialrat Ernst Brandstätter wurde am 1. Dezember 2016 von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer das **Salzburger Tourismus Verdienstzeichen** verliehen.

KR Ernst Brandstätter hat sich als Geschäftsführer der Bergbahnen Flachau GmbH große Verdienste um den Tourismus in der Gemeinde Flachau und der gesamten Region erworben. Brandstätter leitet seit dem 1. Oktober 1996 das Unternehmen. Seit dieser Zeit fanden umfangreiche Veränderungen im Betrieb statt und wurde unter seiner Führung das Unternehmen zu einem der erfolgreichsten Bergbahnen Österreichs ausgebaut.



Landeshauptmann Wilfried Haslauer, KR Ernst Brandstätter

Wir gratulieren Herrn Brandstätter sehr herzlich zur Ehrung und wünschen ihm und den Bergbahnen Flachau alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

PERSONELLES

Sieglinde Evers

Mit 01. Juli 2016 wurde Frau Sieglinde Evers in die wohlverdiente Pension verabschiedet! Sieglinde war mehr als 16 Jahre an der Volksschule Reitdorf tätig war. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei Sieglinde für ihre gewissenhafte Arbeit und wünschen ihr alles Gute und vor allem Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand!

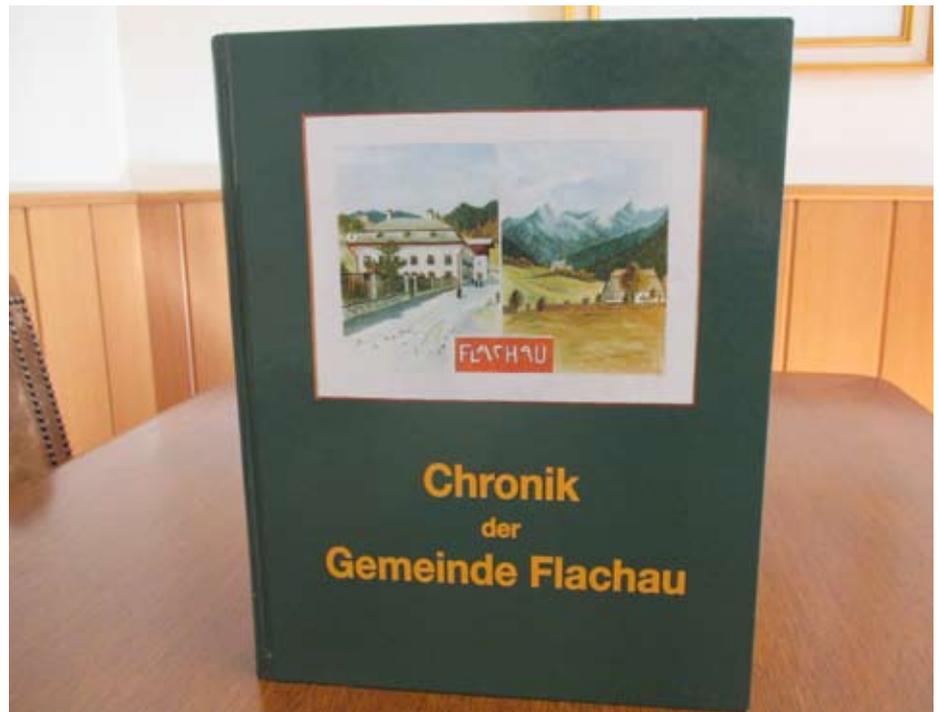
Christa Lackner

Seit den Anfängen der neuen Bibliothek unterstützt Frau Christa Lackner unsere Bücherei, war für die Reinigung des Festsaaes zuständig und sie tritt am 01. Dezember 2016 in den wohlverdienten Teil-Ruhestand - sie wird auch weiterhin in der Bücherei tätig sein!

Wir bedanken uns recht herzlich für ihre zuverlässige Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Neu im Gemeindeteam begrüßen dürfen wir **Frau Melinda Fölker-Müller**, die seit 01.07.2016 im Kindergarten Reitdorf angestellt ist, **Frau Monika Jäger**, die ebenfalls im Kindergarten Reitdorf beschäftigt ist sowie **Frau Regina Steiner**, die für den Festsaal und den Kindergarten Flachau zuständig ist. Wir wünschen Ihnen allen viel Freude und Spaß in ihren neuen Tätigkeitsbereichen!

ÜBERARBEITUNG UND NEUAUFLAGE ORTSCHRONIK



Unser bereits verstorbener Ortschronist Rupert Weitgasser hat mit seinem Team in mühevoller Arbeit die Chronik der Gemeinde Flachau erstellt und im Jahre 1999 herausgebracht. Im kommenden Jahr, also 18 Jahre später, wird die neue Fassung des Werkes ausgegeben. Die Ereignisse dieser Jahre wurden neu aufgenommen und die bestehende Chronik so adaptiert, dass es sich nicht nur um eine Ergänzung, sondern um eine vollständige Überarbeitung

handelt.

Aufgrund des gestiegenen Umfanges wird die neue Chronik in 2 Bänden erstellt und anlässlich 10 Jahre Gemeindebücherei Flachau im April 2017 vorgestellt.

Vorbestellungen unserer neuen Gemeindechronik können gerne schon im Gemeindeamt getätigt werden.

Ein Gutschein für die neue Gemeindechronik wäre vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?

EINWEIHUNG HUBERTUSKAPELLE

Seit Jahren befasst sich der Hegering der Wildregion 8/1 (Flachau/Altenmarkt) mit der Errichtung einer eigenen Hubertuskapelle. Von den Eigentümern des Sattelbauerngutes erhielt man die Zusage, dafür ein Grundstück zur Verfügung zu stellen. Mittels vieler freiwilliger Stunden der Hegeringgemeinschaft konnte der Bau in wenigen Monaten umgesetzt werden. Am 26. Oktober 2016 fand die feierliche Einweihung der Hubertuskapelle mit Bischofsvikar Prälät Martin Walchhofer, Pfarrer Mag. Hans Kurz und Mag. Josef Hirnsperger beim Sattelbauer statt. Hermann Kirchner, Hegeringleiter



FLACHAU

Am Gipfel der Gaudi

Tourismus in Flachau

eFitness als Erfolgsfaktor

Die Digitalisierung im Tourismus schreitet voran. Wir alle sind daher immer wieder gefordert, unsere Angebote sowie unsere Kommunikation zu verbessern und an die Wünsche unserer Gäste anzupassen.

Google My Business – wichtiger Baustein in der Online-Präsenz jedes Betriebes

Früher lieferte Google ausschließlich Suchergebnisse, die auf passende Webseiten verlinkten. Heute liefert Google immer öfter Antworten zur entsprechenden Suchanfrage – direkt auf der Google-Seite. Daher ist es für jedes Unternehmen äußerst wichtig, seinen Google Business Account zu pflegen.

Dadurch werdet ihr auch verstärkt jene Gäste erreichen, in deren Suchergebnis eure Webseite nicht unter den Top 10 gereiht ist. Und ihr könnt eure genauen Standortdaten eingeben, um so über Google-Maps exakt gefunden zu werden.

Veranstaltungsrückblick

Fisherman's Friend StrongmanRun am 16.07.2016



Mit neuer Startzeit um 16.00 Uhr und der Möglichkeit, zwischen 2 Distanzen zu wählen (10 km/20 km), ging Mitte Juli der Fisherman's Friend StrongmanRun zum zweiten Mal in Flachau über die Bühne. Pro Runde mussten die Teilnehmer 18 herausfordernde Hindernisse bewältigen. Neben der sportlichen Challenge stand aber auch diesmal wieder Kre-

Das Tourismusjahr 2015/16 in Zahlen

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2015/16 zurückblicken. Mit einem Nächtigungsplus von 6,21 % im Winter 2015/16 und einem Zuwachs von 7,08 % im Sommer 2016 konnten wir neuerlich ein Rekord-Gesamtergebnis einfahren.

Nächtigungsstatistik:

Winter 2015/16:	840.405 Nächtigungen +6,21 %
Sommer 2016	342.327 Nächtigungen +7,07 %
Gesamtergebnis 2015/16	1.182.732 Nächtigungen + 6,45 %



Schulungsoffensive für Touristiker & Mitarbeiter & Interessierte

Mit einer Schulungsoffensive, die wir diesen Herbst gestartet haben, wollen wir allen Flachauer Touristikern und deren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, sich kostenlos weiterzubilden. Gemeinsam mit der

Fachhochschule Salzburg haben wir dieses praxisnahe und hochwertige Fortbildungsprogramm zum Schwerpunkt online mit je 3 Kurseinheiten im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 zusammengestellt und freuen uns über das zahlreiche Interesse und die aktive Teilnahme.

Party im Flachauer Gutshof – Musi-stadt.

Mit Stolz dürfen wir darüber informieren, dass der Fisherman's Friend StrongmanRun 2016 zu den 3 Finalisten für den Austrian Event Awards gehört. Die Entscheidung über Gold, Silber oder Bronze erfolgt anlässlich der Verleihung im Dezember in Wien.

Wir möchten uns daher bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht dabei auch an die Grundbesitzer und Anrainer.

Auch 2017 wird der Fisherman's Friend StrongmanRun wieder in Flachau gastieren und zwar am 15.07.2017.

Bike Night Flachau am 13.08.2016

Megastimmung und geniale sportliche Leistungen – die Bike Night Flachau entwickelt sich immer mehr zum „Bikefestival“. Begonnen hat es diesmal bereits am Vorabend mit der Movienight „Where the Trail ends“, die kurzfristig wetterbedingt in den Festsaal Flachau verlegt wurde. Am Samstag kehrte jedoch die Sonne nach Flachau zurück und bei herrlichem Bikerwetter konnte das Programm wie geplant durchgeführt werden. Im ganzen Ort war der „Spirit of Bike“ zu spüren. Biker und Radsport begeisterte Zuschauer wohin man nur blickte. Eine kleine, aber sehr feine Expo Area, Spaß beim Quitschentenrennen und die Trial Bike Show von Red Bull Athleten Tom Öhler waren das Vorprogramm zum MTB-Marathon bei Flutlicht, der pünktlich um 20.00 Uhr gestartet wurde. Es folgten 2 Stunden sportliche Hochspannung. Der Deutsche Matthias Leisling konnte am Ende seinen Sieg aus dem Vorjahr verteidigen. Bei den Damen gab es mit Christina Kollmann einen rot-weiß-roten Sieg.

2017 findet die Bike Night Flachau am Samstag, 12. August statt.



Flachauer Dorfgaudi von 15. bis 18.09.2016

Ein Fixpunkt im Flachauer Eventkalender ist ohne Zweifel auch die Flachauer Dorfgaudi, die wieder volles Programm an gleich 4 Tagen brachte. Wie bereits in den vergangenen Jahren stand auch dieses Jahr am Eröffnungsabend der Sänger- und Musikantenstammtisch am Programm. Zahlreiche Sänger- und Musikantengruppen, Goasslschnalzer und Gstanzlsänger waren vor Ort. Bei der Schlagerparty am Freitag sorgten „Daniel Düsenflitz“, „Schaumbad“ und „Die Grubertaler“ für Stimmung. Am Samstag luden die Flachau Event Wirte zum kultigen Lederhosen- & Dirndl Clubbing mit den Bands „Mojo Sixx“ und „Nordwand“. Als Abschluss eines gelungenen Bauernherbst Wochenendes fand am Sonntag das Erntedankfest sowie der 34. Flachauer Bauernmarkt statt.

Der Termin für die nächste Flachauer Dorfgaudi wurde für 14. bis 19.09.2017 fixiert.



Audi FIS Skiweltcup: Damen Nachtslalom Flachau am 10.01.2017

Überblick zum Weltcupprogramm

Montag, 09.01.2017,

ab 17:00 Uhr

Krone Ski Austria Weltcupparty auf der Krone Open-Air-Bühne im Ortszentrum

17:45 – 18:30 Uhr

Präsentation der Teilnehmer – STAR Challenge 2017 „Sport & Society trifft Skitalent“ auf der Krone Open-Air-Bühne im Ortszentrum

18:30 – 19:15 Uhr

Live Act auf der Krone Open-Air-Bühne im Ortszentrum

18:45 – 19:15 Uhr

„Skistars hautnah“ – Autogrammstunde der Skistars im Ortszentrum

19:30 – 20:00 Uhr

Startnummernauslosung Damen

Nachtslalom auf der Krone-Bühne im Open-Air-Gelände im Ortszentrum

ab 20:30 Uhr

Teambewerb – STAR CHALLENGE 2017 „Sport & Society trifft Skitalent“ auf der Hermann-Maier-Weltcupstrecke

Dienstag, 10.01.2017

ab 15:30 Uhr

Krone Ski Austria Weltcup Flachau Warm-up auf der Krone, Open-Air-Bühne im Ortszentrum

16:30 – 17:00 Uhr

Fanclubcontest und -parade vom Ortszentrum zum Zielgelände

17:45 Uhr

Start 1. Durchgang Damen Nachtslalom

19:00 – 20:00 Uhr

Rahmenprogramm im Open-Air-Gelände im Ortszentrum

Highlight: „Masters of Dirt“ – die spektakulärste Freestyle Show

20:45 Uhr

Start 2. Durchgang Damen Nachtslalom anschließend Siegerehrung im Zielgelände und Verleihung des Titels „snow space princess“

Bergbahnen Flachau als wichtiger Arbeitgeber in der Region



Die Bergbahnen Flachau sind ein wichtiger Arbeitgeber im Raum Pongau und sind als dynamischer Betrieb ständig auf der Suche nach qualifizierten und engagierten MitarbeiterInnen. Das Unternehmen ist unter anderem auch die Ausbildungsstätte von Seilbahnlehrlingen. Seit 2008 besteht die Möglichkeit in Seilbahnbetrieben eine Ausbildung zur Seilbahntechnikerin oder zum Seilbahntechniker zu machen. Die Lehre kann auch im zweiten Bildungsweg absolviert werden.

Mechanik, Elektrotechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik sowie Pistenbau und Umweltschutz - die dreieinhalbjährige Lehre zum Seilbahntechniker umfasst eine Vielzahl an unterschiedlichen Themenbereichen und bietet Absolventen die Chance auf eine spannende Karriere mit Verantwortung in der Natur und in direkter Zusammenarbeit mit Menschen. Drei Lehrlinge sowie vier Mitarbeiter im zweiten Bildungsweg haben die Lehre bei den Bergbahnen Flachau erfolgreich absolviert.

Pensionierung langjähriger Mitarbeiter bei den Bergbahnen Flachau



v.l.n.r. Johann Jäger, Geschäftsführer KR Ernst Brandstätter, Ingrid Jäger, Christine Fischbacher und Betriebsleiter Michael Fischbacher

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden Herr Johann Jäger und der langjährige Betriebsleiter Herr Michael Fischbacher in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Michael Fischbacher war seit 38 Jahren bei den Bergbahnen Flachau tätig und war bei maßgebenden Bauten und Projekten wie dem Bau der Kabinenbahn achterjet sowie der Sesselbahnen spacejet 1-3 und starjet 1-3 beteiligt. Seit 1999 war Michael Fischbacher hauptverantwortlicher Betriebsleiter. Johann Jäger war seit 2003 im Unternehmen der Bergbahnen Flachau tätig.

GF KR Brandstätter dankte den beiden Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz in den letzten Jahren und wünschte ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Auch heuer haben wir erneut rund 6 Millionen Euro in die Beschneigung und Komfortverbesserung für Sie investiert. NEU ab der Wintersaison 2016/17

Skibusse mit modernen Informationssystemen

Um den Nächtigungs Gästen von Flachau eine bessere Orientierung von der Unterkunft zu den Talstationen bieten zu können, wurden die Skibusse der Bergbahnen Flachau mit einem modernen Informationssystem ausgestattet; außerdem wurde das gesamte Skibussystem verbessert. Das heißt für unsere Gäste sowie Einheimischen, dass mehr Skibusse in kürzeren Intervallen für sie im Einsatz sind. Weiteres befinden sich - ab dieser Wintersaison an den drei Talstationen - neue digitale Terminals, die die Skigäste über die An- und Abfahrtszeiten der Busse zeitgetreu informieren. Auch die

Darstellung der Skibuspläne sowie der Haltestellentafeln wurde optimiert.

Photopoints inklusive Starthaus auf der Hermann Maier Weltcupstrecke

Photopoints:

Ganz neu heißt es jetzt auch bei der Hermann-Maier-Weltcupstrecke, im Starthaus und bei der Bergstation starjet 3 sowie der Talstation starjet 1: einfach hinstellen, lächeln, klick und fertig sind die ganz persönlichen Urlaubsgrüße aus snow space Flachau.

Die Fotos können auf: www.flachau.at downgeloadet und verschickt werden.

Umweltschonend mit dem E-Car zum Skivergnügen ins snow space Flachau

Als erstes Skigebiet in Europa bietet snow space Flachau in Kooperation mit bikeenergy WWW.BIKE-ENERGY.COM - Europas führendem Hersteller von E-Ladeinfrastruktur - ab sofort flächendeckend Ladestationen für E-Cars an. Insgesamt 22 Ladepunkte stehen für die Gäste von snow space Flachau bereit.

Davon finden Sie am Parkplatz des achterjets in Flachau 12 Stück und weitere 6 Steckplätze stehen den Gästen am Parkplatz des spacejet 1 zur Verfügung. Einer umweltschonenden Anreise nach Flachau steht nichts mehr im Wege.



Bildnachweis ORF

TV Aufzeichnung „Zauberhafte Weihnacht im Land der Stillen Nacht“

In Kooperation von ORF Salzburg, Bergbahnen Flachau, Flachau Tourismus und Salzburger Land Tourismus wurden der Flachauer Gutshof – Musistadt und der Ort Flachau am 04. und 05. Dezember erneut zur Kulisse der Weihnachtssendung „Zauberhafte Weihnacht im Land der Stillen Nacht“, die in ORF 2 und im BR im Hauptabendprogramm präsentiert wird.

Als charmante Gastgeber führen Sonja Weissensteiner und Harald Krassnitzer durch einen adventlichen Abend aus dem Salzburger Land, wo das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ geschrieben wurde. Präsentiert wird in dieser Ausgabe die Reise des berühmtesten Weihnachtsliedes der

Welt umrahmt von Weihnachtsmelodien von nationalen und internationalen Künstlern aus Schlager, Volksmusik, volkstümlicher Musik und Klassik.

Dieses Mal sind mit dabei:

Johnny Logan, Helmut Lotti, Hansi Hinterseer, Angelika Kirchschlager, Alfons Schuhbeck, Appassionante, Tölzer Knabenchor, Zellberg Buam, Peter Kraus, Nicole, DeSchoWieda, Nockalm Quintett, Maria Levin uvm.

Ausstrahlungstermine:

ORF 17. Dezember um 20.15 Uhr

BR 23. Dezember um 20.15 Uhr

HR 24. Dezember um 17.15 Uhr

Audi FIS Skiweltcup: Damen Nachtslalom Flachau am 10.01.2017

Die Vorbereitungen für den 7. Audi FIS Skiweltcup Damennachtslalom am 10.01.2017 sind voll im Gange und die Anstrengungen der letzten Jahre haben sich gelohnt. Die FIS hat bei einer internen Bewertung Flachau aufgrund der sehr guten Organisation zum „Besten Weltcuport der Damen“ gewählt. Diese äußerst positive Bewertung dient als Ansporn und Motivation, den Skiweltcup Damen Nachtslalom in Flachau weiterhin zu einem unvergesslichen Skifest zu machen.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Neben einer perfekten Rennorganisation setzen wir auch diesmal wieder auf ein vielseitiges, unterhaltsames Rahmenprogramm. So werden beispielsweise heuer die bekannten „Masters of Dirt“ mit der Weltelite der Freestyle Motocross Szene nach Flachau kommen und in der Pause zwischen dem 1. und 2. Durchgang eine Show mit Tricks zeigen, die die Grenze dessen überschreitet, was man physikalisch für möglich gehalten hat.

Ein weiterer Fixpunkt ist die „Star Challenge“ – ein Charity-Event zugunsten junger Salzburger Skitalente. Diese Veranstaltung wird traditionell am Vorabend des Nachtslaloms, am 9. Jänner 2017, stattfinden. Prominente SportlerInnen und Society-Größen treten in einem Ski-Team-



bewerb mit NachwuchsläuferInnen des Salzburger Skiverbandes auf der rennfertigen Hermann Maier-Weltcupstrecke an. Das Event wird auch heuer erneut auf ORF Sport+ übertragen.

Sportliche Hochspannung verspricht der Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom von Flachau, der erneut dank der Bergbahnen Flachau das am höchsten dotierte Rennen im gesamten Damen Skiweltcup ist. Auch diesmal wird die Siegerin wieder zur „snow space princess“ gekürt und erhält eine Trophäe des Künstlers Jürgen Fux.

Sport am Sonntag

Auch die ORF Sportsendung „Sport am Sonntag“ wird am 8. Jänner live aus Flachau übertragen. Somit ist Flachau drei Mal im Vor- bzw.

Hauptabendprogramm auf den ORF Kanälen vertreten.

Tickets für den Audi FIS Damen Nachtslalom sind im Tourismusbüro sowie online unter www.skiweltcup-flachau.at erhältlich.

Ein Top-Event wie den Audi FIS Skiweltcup kann man nur dann durchführen, wenn alle im Ort zusammen- und dahinterstehen. Sportclub, Gemeinde, Tourismusverband und vor allem die Bergbahnen Flachau bilden zusammen mit Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bergrettung, Gastronomen und vielen weiteren Helfern ein starkes und bewährtes Team. Ein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern, Anrainern und der gesamten Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft!

SHUTTLEBERG

FLACHAUWINKL - KLEINARL



Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl Die Nummer eins für sportliche Familien und Freestyler

Der Shuttleberg zwischen den Skorten Flachauwinkl und Kleinarl überzeugt mit variantenreichen Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, einer schnellen, komfortablen Liftflotte und einem einzigartigen Setup für Freestyle-Snowboarder und Freeskier.

Aktive Familien lieben den Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl aufgrund des umfangreichen Angebots, aber auch Snowboarder und Freeskier aus der ganzen Welt kommen Jahr für Jahr mit Begeisterung wieder. Der Shuttleberg schafft es eben gekonnt, top-präparierte und schneesichere Pisten mit kreativen Ideen für sportliche Familien und die Freestyle-Szene zu vereinen und sein Motto „Freestyle for Life“ perfekt umzusetzen.

Absolut Freestyle

Im Absolut Park, dem größten Terrain Park Europas, warten auf einem riesigen Areal zahlreiche perfekt geschapte Obstacles auf ambitionierte Freeskier und Snowboarder. Egal ob Anfänger oder Pro, für jedes Level gibt es hier passende Lines. Der naturbelassene Burton The Stash® Park ergänzt das Freestyle-Portfolio und lockt auch Powder-Fans an, die sich zusätzlich auf den gesicherten und

beschilderten Routen im Gebiet austoben können. Insgesamt bietet der Park im Endausbau um die 100 Features, die jedes Jahr auf neue Weise kombiniert werden.

Sport und Spaß für Eltern und Kids

Die Kids können sich auf dem Family Run und dem Fun Run austoben oder in der Absolut School erste Freestyle-Tricks von top-ausgebildeten Ski- und Snowboardlehrern lernen. Speed-Junkies rasen unterdessen auf der Zeitmess-Piste und der Speed-Strecke talwärts. Seit vergangener Saison bietet der Shuttleberg zudem ein spezielles Angebot für Pistentourengeher, das einen gesicherten Aufstieg ermöglicht.

Modernster Service und Komfort

Damit alle Snowboarder und Skifahrer hier so viel Zeit wie möglich auf den Brettern verbringen, gibt es auf dem Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl ausschließlich moderne Sesselbahnen, die bis zu sechs Personen gleichzeitig sicher, schnell und komfortabel transportieren.

Einfach zu erreichen

Der Shuttleberg hat in Flachauwinkl seine eigene Autobahnabfahrt (A10, Tauernautobahn) und in Kleinarl liegt die Talstation direkt im Ort.

Außerdem fahren die Skibusse im Dorf und aus den benachbarten Orten in regelmäßigen Abständen nach Flachauwinkl und Kleinarl.

News auf dem Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl

Family Run - 19 Kilometer, 19 Stationen

Der Family Run ist ein besonderes Erlebnis für alle Kids, die den Shuttleberg spielerisch entdecken wollen. Die einfach zu fahrende Strecke auf blauen Pisten und breiten Wegen wurde diese Saison erweitert und führt nun über den gesamten Berg bis ins Tal nach Kleinarl. 19 Crazy Shuttleberg Dolls warten am Pistenrand darauf, besucht zu werden. Jedes Kind, das alle Stationen abgeklappert hat, kann seinen Sammelpass an einer der Liftkassen gegen ein Crazy Dolls Pixie-Buch und coole Stickers eintauschen.

40 geprüfte Pistenkilometer

Zählt man Pisten, Skirouten, Skiwege und Park Lines zusammen, bietet der Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl ganze 40 Kilometer Schneespaß, die sich auf bis zu 2.000 Höhenmeter erstrecken. Dies wird nun auch durch das unabhängige Gütesiegel von Montenius Consult (www.pistenlangen.com) bestätigt.

Absolut Park goes Kleinarl

Der Hype um Banked Slaloms und Pisten-Carven ging am Shuttleberg natürlich nicht vorbei und ab dieser Saison gibt es mit dem Cross Run deshalb eine neue Boarder- und Skicross Strecke am Fürstwandlift. Der Absolut Park wird somit erstmals auf die Kleinarler Seite des Gebiets erweitert.

Höchste Zeit, seine eingerosteten Race-Skills wieder aufzupolieren!

Events auf dem Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl

15. Februar 2017:

Mega Freeski- und Snowboard-Test

Wer über die Anschaffung neuer Wintersportgeräte nachdenkt und die neuesten Freeski und Snowboard-Modelle testen möchte, ist hier genau richtig. Das Testen ist kostenlos, fachkundige Beratung inklusive, und für eine Riesenauswahl ist gesorgt.

Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem Chill House.

11. – 12. März 2017:

SAAC Basic Camp

Das SAAC Basic Camp ist ein dreitägiges Lawinencamp mit Theorie und Praxistraining für Backcountry-Fans. Anmeldung und Info dazu gibt es unter www.saac.at

01. April 2017:

ZSAEP Experience Freeski Event im Absolutpark Shuttleberg Flachauwinkl

Jeden Mittwoch und Sonntag: Shuttle Games

Wer schafft an einem halben Tag die meisten Liftfahrten? Wer dies wissen will, macht bei den Shuttle

Schneegarantie die ganze Saison über

Durch den neuen Speicherteich wurde die Wassermenge, die für die Schneeproduktion auf dem Shuttleberg zur Verfügung steht, von 2015 auf 2016 verdreifacht! Der Speicherteich ist der größte seiner Art in Österreich und garantiert selbst in schneearmen Wintermonaten genügend weißes Gold auf den Pisten. Somit ist nach nur vier Kaltwetter-Ta-

Games mit: Erst heißt es ein Mal mit jedem der sechs Shuttles fahren, danach zählt jede weitere Fahrt, egal mit welchem Lift. Auswertung und Siegerehrung finden zwischen 13.00 und 15.30 Uhr an den Liftkassen statt.

Jeden Donnerstag: Speedski

Für Adrenalin-Junkies ist der Speedski-Tag auf dem Shuttleberg genau das Richtige: Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr geht es auf einer gesicherten Strecke in tiefer Hocke darum, die schnellste Zeit zu fahren. Unter den Top 20 wird ein hochwertiger Helm von Burton verlost, alle anderen freuen sich über eine schöne Shuttleberg Armbanduhr.

Spezielle Events für Kids

28. Dezember 2016:

Crazy Dolls Party

Die verrückten Crazy Dolls feiern kurz nach Weihnachten ein Fest der Extraklasse mit tollen Fun-Stationen, einer coolen Rallye auf dem Berg und einer lustigen Party beim Sun House. Alle Kids bekommen

gen bzw. -Nächten die Eröffnung der Wintersaison gesichert, denn alle fünf Shuttles auf dem Berg verfügen über eine beschneite Piste.

Selbst der Park ist innerhalb dieses Zeitraums bereit und lädt mit einer Line an der Absolut Shuttle zu den ersten Park-Runs der Saison.



obendrein eine Überraschung!

28. Februar 2017:

Bunte Clownparty mit den ClownDoctors

Bereits legendär und immer wieder einen Besuch wert ist die lustige Clownparty am Shuttleberg, bei der die Salzburger ClownDoctors live auftreten.

12. April 2017:

Osterparty mit echten Skihasen

Bei der Osterparty am Shuttleberg Flachauwinkl - Kleinarl schnallen sich die Osterhasen Skis und Boards an, zudem warten eine Osternest-Suche, eine spannende Rätselrallye und ein Crazy Shuttleberg Doll Stofftier auf alle Kids.

Jeden Dienstag: Kids-Tag

Dienstags ab 13.00 Uhr treffen sich motivierte Kinder oberhalb vom Sun House für den Kids Tag.

Dann wird der Fun Run um die Wette gefahren und am Ende gibt es für jeden Teilnehmer einen coolen Crazy Dolls Schlüsselanhänger als Belohnung.

Fakten & Infos

Betriebszeiten

Kassa: täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

Seilbahn- & Liftanlagen: Dezember bis Januar: 8.45 bis 16.00 Uhr, Februar bis Saisonende: 8.45 bis 16.15 Uhr

Skipass-Preise Hauptsaison

Tageskarte: € 50,00 | € 37,50 | € 25,00

6 Tage: €249,50 | €187,00 | €124,50

Skipass-Preise Vor- & Nachsaison

Tageskarte: € 46,50 | € 35,00 | € 23,50

6 Tage: €232,00 | €174,00 | €116,00

Saisonkarte: € 573,00 | € 497,00 | € 406,00 | € 223,00

Pistentouren-Tagesticket: € 18,00 | € 9,00, bis zu 2 Liftfahrten inklusive.

Jahrgangsbestimmungen

Erwachsen: ab Jahrgang 1997

Jugend: Jahrgang 1998 bis 2000

Kind: Jahrgang 2001 bis 2010

Für Kinder ab Jahrgang 2011 treffen spezielle Konditionen und Preise zu.



10 JAHRE VERANSTALTUNGEN AUF SCHLOSS HÖCH

Mit einem Tag der offenen Tür am 3. Juni 2007 wurde nach einer vierjährigen Phase der Renovierung und Revitalisierung Schloss Höch der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Eine überwältigende Besucherzahl erfreute sich an einem Fröhschoppenkonzert der Trachtenmusikkapelle Flachau im Schlosshof sowie zahlreichen musikalischen und kulinarischen Leckerbissen in den Räumlichkeiten des Schlosses. Gleichzeitig wurde in diesem Jahr mit einem Teil der Hofhaimertage des Kulturvereins „Das Zentrum“ aus Radstadt an die Veranstaltungstradition des Kulturvereins „Forum Anisus“ angeknüpft und die ersten Konzerte veranstaltet. Für die weiteren Veranstaltungen der Jahre 2007 bis 2010 war die Gemeinde Flachau verantwortlich, wobei als besonderer Höhepunkt die Zusammenarbeit mit der Internationalen Sommerakademie des Mozarteums in Salzburg unter ihrem damaligen Leiter Prof. Alexander Mühlenbach hervorzuheben ist, die seit 2008 jährlich mit drei Sommerkonzerten hochkarätige internationale Jungmusiker

und damit den Flair der Salzburger Festspiele auf Schloss Höch bringt.

Im August 2009 wurde mit einem großen Fest 800 Jahre Schloss Höch (1. urkundliche Erwähnung) gefeiert und eine umfangreiche Chronik präsentiert.

Im Jänner 2011 wurde der Kulturverein „Schloss Höch“ gegründet, der sich im wesentlichen zum Ziel gesetzt hat, die Abwicklung des bis zu diesem Zeitpunktes wieder regen Kulturprogramms auf Schloss Höch von der Gemeinde Flachau zu übernehmen und die Veranstaltungstätigkeit auf eine breitere Basis zu stellen.

In den 10 Veranstaltungsjahren von 2007 bis 2016 sind in Summe an die 250 Veranstaltungen auf Schloss Höch durchgeführt worden: Konzerte und Liederabende, Volksmusikabende, Kabaretts, Lesungen, Sonnenwendopenairs, Vorträge, Ausstellungen, dem jährlich stattfindenden Schlossfest sowie den Adventmärkten zum Jahresende.

Dieser Beitrag ist aber auch die Gelegenheit, Danke zu sagen bei den vielen Personen, die im Hintergrund arbeiten und das umfangreiche Programm erst ermöglicht haben.

Danke

- dem gesamten Vereinsvorstand sowie den kooptierten Mitgliedern Gertrud Lackner und Elfi Unteregger für die Organisation der umfangreichen und hochwertigen Jahresprogramme, besonders aber bei Gerald Oberauer für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit und den Kartenverkauf und bei Sonja Obermoser für die buchhalterische Abwicklung des Vereins
- den Damen des Tourismusverbandes Flachau für die Abwicklung des Kartenvorverkaufes und die Betreuung der Homepage des Kulturvereines.
- den treuen Helfern vor Ort Lackner Rupert, Kramer Toni, Meikl Rupert und Vroni sowie Aicher Ingrid für ihre vielfältigen, verlässlich durchgeführten Hausmeistertätigkeiten, ohne die dieser umfangreiche Kulturbetrieb nicht möglich ist

- den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für ihren Einsatz bei vielen Veranstaltungen, bei denen zusätzliche Unterstützung notwendig ist
- den Damen der Gemeindebücherei Flachau, insbesondere Ortner Maria, Ortner Margarethe und Lackner Christa, die bis zum Jahr 2015 die Bewirtung bei den vielen Veranstaltungen übernommen haben und zu den künstlerischen Glanzlichtern kulinarische gesetzt haben. Seit 2016 hat Markus Pfeiffenberger von der Essgalerie diese Aufgabe übernommen
- Kofler Gustav, der mit der Organisation und Finanzierung der Adventmärkte eine stimmungsvolle und einzigartige vorweihnachtliche Veranstaltung organisiert
- Den derzeit 85 Mitgliedern des Kulturvereins, den privaten Gönnern

sowie dem Land Salzburg für die bereitgestellten Beiträge, Spenden und Subventionen, die ein wesentlicher Baustein der Finanzierung des Kulturbetriebes geworden sind

- der Gemeinde Flachau, besonders Bürgermeister Thomas Oberreiter, für die Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Ohne den maßgeblichen Beitrag der Gemeinde Flachau ist ein Kulturbetrieb in der in den letzten 10 Jahren praktizierten Weise undenkbar.

Was alles bewegt werden kann, wenn viele zusammenhelfen, soll das Beispiel des Klaviers auf Schloss Höch zeigen: Viele Jahre von der Firma Lechner in Bischofshofen gemietet, wurde 2012 ein neues Instrument angekauft. Durch die großartige Unterstützung der Salzburg Foun-

dation auf Initiative von Wilfried Haslauer, einem Benefizkonzert der Lionsclubs Höch, Pongau und Miltenium, der Grazer Wechselseitigen Versicherung und eines zinsenlosen Darlehens der Raika Altenmarkt gehört es seit 2016 dem Kulturverein Schloss Höch und steht bei vielen Veranstaltungen den Künstlern zur Verfügung und was den Autor dieses Beitrages besonders freut, vor allem auch der heimischen Jugend.

Die Absicht der Gemeinde Flachau, aus dem 1999 gekauften Schloss eine kulturelle Begegnungsstätte einzurichten, die eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Freude der Besucher durchführt, hat sich großartig erfüllt.

Rupert Kreuzer





Elementare Bildungseinrichtung
Kindergarten, alterserweiterte Gruppe, Krabbelgruppe
FLACHAU

Hofgasse 222
Tel.: 06457/ 2777

www.kindergarten-flachau.at
Email: kindergarten-flachau@sbg.at



50 Kindergartenkinder im Alter von 3-6 Jahren sowie 18 Kinder unter 3 Jahren tummeln sich vormittags in unserem Haus. Die Nachmittagsbetreuung nehmen 15 Kindergartenkinder sowie (nicht jeden Tag, aber insgesamt) 17 Schulkinder in Anspruch. Es herrscht also von 07.00 bis 16.00 Uhr reger Betrieb.

Ein wichtiges Ziel für uns liegt im sozialen, ethischen Bereich:

Achtsamkeit - der respektvolle Umgang mit den anderen

Mit den Kindern versuchen wir an Hand von vielen versch. Spielen und Gesprächen den „anderen“ bewusst mit seinen positiven Eigenheiten wahrzunehmen, die andere Meinung zu akzeptieren, die Andersartigkeit zu akzeptieren und zu respektieren, dem anderen helfen und unterstützen, auch einmal verzichten, warten können, zuhören, Konflikte gewaltfrei lösen, gemeinsam toben, nicht verletzen, sich trotzdem gut verstehen...

Das ist sehr schwierig und verlangt von den Kindern, aber natürlich auch von uns, viel Einfühlungsvermögen.

SALTO steht für „SALzburg Together against Obesity“. SALTO ist ein regionales Vorsorgeprojekt im Kindergarten und in der Gemeinde. Mit Hilfe des Projektteams und unter Einbindung der Eltern wollen wir die Kinder dazu anleiten, gesünder zu essen und körperlich aktiver zu werden. **Wir wollen...** die **motorischen Fertigkeiten** und Fitness von Kindern verbessern...mehr Kindern **Gemüse** schmackhaft machen...**Wasser** als Getränk selbstverständlich machen.

Kartoffel

Das Ernten der Kartoffeln aus der Kartoffel-Pyramide war sehr spannend. Einige Kinder mobilisierten alle Kräfte und „rackerten“ unermüdlich. Und dann das freudige „Daaaa“ als wieder eine Knolle sichtbar wurde. Die Zubereitung der Kartoffelsuppe und natürlich das Verspeisen

dieser rundete das Projekt, das wir mit vielen Sinnen erlebten, ab.

Wandertag zur „Pfeiffeialm“

Unsere 4-6jährigen stellten bereits sehr ihr körperliche Kondition unter Beweis. Der Aufstieg bei wunderschönem Herbstwetter war schon ein bisschen anstrengend. Mit der guten Jause und dem Spiel in der Natur wurden wir belohnt.

Neues Spielgerät im Garten für U3 - „mohh a neicha Trakei!!“

Er wäre eigentlich für die Kinder unter 3 Jahren gedacht – aber er ist auch für die Älteren sehr interessant. Passt auch!

Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr

Dienstag 24. Jänner 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr.

Bei Interesse bitte den Termin vormerken. Einladungen kommen per Post.

Viele Informationen und Fotos stehen auf unserer Homepage.

Einen herzlichen Dank an die Gemeinde und die Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Freude im neuen Jahr

*Eva Evers
und Team KG Flachau*







Elementare Bildungseinrichtung Reitdorf

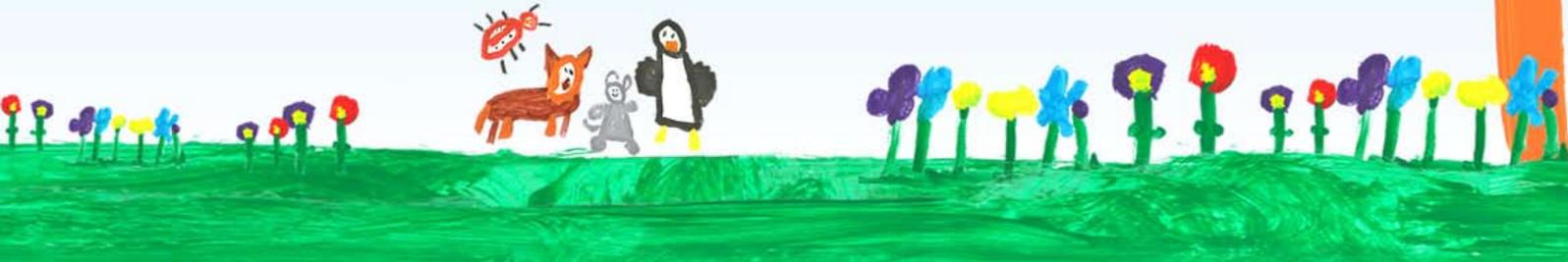
Krabbelgruppe I alterserweiterte Gruppe
mit Schulkindern I Kindergarten

Kreuzmoosstraße 99, 5542 Flachau

Tel.: 06457/2481 oder 0677/62139417

Homepage: www.kindergarten-reitdorf.at

Email: kindergartenreitdorf@sbg.at



Neues Konzept ab Herbst 2016

Nach reichlicher Vorbereitung im vergangenen Kindergartenjahr freuen wir uns über einen gelungenen Start und erste sichtbare Verbesserungen der Strukturen in unserem Haus. Neben einer Krabbelgruppe („grüne Gruppe“ mit 8 Kindern täglich), die sich im Gebäude der Volksschule Reitdorf befindet, gibt es zwei alterserweiterte Gruppen („gelbe und rote Gruppe“ mit einer Höchstanzahl von 16 Kindern), eine Kindergartengruppe („blaue Gruppe“ mit einer Höchstanzahl von 25 Kindern) und eine Schulkindgruppe („orange Gruppe“). Das Einführen von altersgemischten Gruppen und fixen Gruppenräumen ermöglicht uns auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes besser einzugehen. Die Kinder profitieren vor allem von der Altersdurchmischung der 3 bis 6-jährigen. Die zeigt sich in ihrem emotionalen und sozialen Spiel- und

Lernverhalten. Weiterhin gibt es in unserem Haus multifunktionale Bereiche wie Bewegungsraum, Kreativwerkstatt und einen großen Garten, der allen Gruppen zur Verfügung steht.

Elternbeirat

Wir freuen uns in diesem Jahr wieder drei Mütter als Vertreterinnen des Elternbeirates vorstellen zu können.

Spielturmeinweihung

Am 01.10.2016 wurde unser neuer Spielturn im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet. Unser Herr Bürger-

meister Thomas Oberreiter und Amtsleiter Gerald Oberauer, sowie die Firma Holzcenter Weiss, die Firma Silberholz und die Eltern der Kinder nahmen teil. In diesem Sinne möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Beteiligten, vor allem bei der Firma Holzcenter Weiss, für diesen wertvollen Gewinn bedanken. Dieser besondere Vormittag wurde vom RTS-Filmteam aufgezeichnet. Für alle Interessierten, hier der Link:

www.rts-salzburg.at/clips/spielgeraete-fuer-kindergarten-flachau/



Der neue Elternbeirat: Anja Mooslechner, Gertraud Skringer und Birgit Eder!



Martinsfest

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Kindern die Legende des Hl. Martin erarbeitet. Bei einem ElternCafe gestalteten die Eltern mit den Kindern die Martinslaternen. Am Donnerstag den 10. November feierten wir mit allen Kindern und ihren Familien das Laternenfest.

Feste und Feiern

Neben Bildungsarbeit, die sich in erster Linie an der Entwicklung des einzelnen Kindes orientiert, ist es uns im Kindergarten Reitdorf ein Anliegen den Kindern einen Zugang zu Kultur und Tradition zu ermöglichen. Feste und Feiern im Jahreskreislauf dienen vor allem der Entwicklung eines Zeitverständnisses.

Folgende Feste und Feiern sind Teil unserer Bildungsarbeit:

- Geburtstagsfeiern
- Namenstagsfeiern
- Erntedankfeier
- Martinsfest
- Adventkranzweihe
- Nikolausfeier
- Nikolausfeier für Schulkinder
- Faschingsfeier
- Palmweihe
- Familienfest
- Kindergartennacht alle vier Jahre für Schulkinder



ElternCafe



Laternenfest 2017

Eines der beliebtesten Lieder unserer Kinder ist das „Reitdorferliad“!

S`Reitdorfer Liadl

Kos denn no wos schenas gebn,
wia bei ins in Reitdorf z`lebn,
wei s`Schloß , da See, da Hexnwoid,
woi an jedn gfoit.

1-2-3-4 schauts enks o,
wia ma am Reiteck Schifoahn ko,
s`Rutscheller und da Schlittn sogoar,
geng gonz wunderboar.

D`schenstn Berg hom mia zan Wondern geh,
da Lockei tuat vor da Haustür steh,
aufi schau ma jedn Tog,
gach steh ma obn koa Frog.

1-2-3-4 is nit a Freid,
a feiern kunnans guat de Reitdorfer Leit,
olle gebn si nett de Hond
und sitzn gern beinond!!



Termine

- Schikurs vom 16. bis 20. Jänner 2017
- Einschreibung voraussichtlich am 24. Jänner 2017
- Schwimmkurs vom 29. Mai bis 2. Juni 2017



VOLKSSCHULE FLACHAU

Im Schuljahr 2016/17 werden an der Volksschule Flachau 66 SchülerInnen in 4 Klassen unterrichtet. Sowohl in der 1. als auch in der 4. Klasse wird jeweils 1 Kind aus dem Irak unterrichtet. In diesem Schuljahr wird erstmals an unserer Schule die Vorschulstufe in die 1. Klasse integriert. Neu im Lehrerteam ist Frau Lucia Eder aus Altenmarkt. Sie ist 9 Stunden an der Volksschule Flachau tätig.

Im laufenden Schuljahr werden wieder die unverbindlichen Übungen IBF (Interessen- und Begabtenförderung) für die 3. und 4. Klasse, sowie Chorgesang für alle SchülerInnen angeboten. Das Interesse an diesen zusätzlichen Unterrichtsstunden ist wie jedes Jahr sehr hoch (IBF: 26 SchülerInnen, Chorgesang: 32 SchülerInnen).

Im Förderbereich wird mit jeweils einer Stunde der Sprachheilverricht (Gabriela Buchsteiner aus Radstadt) und die Lese- Rechtschreibförderung

(Claudia Winter aus Flachau) angeboten. Beratungslehrerin ist wieder Frau Steiner-Auer Anita aus Altenmarkt. Sie ist sowohl für SchülerInnen als auch für Eltern da!

Vor allem die Gefahren digitaler Medien, die aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind, sind bereits in der Volksschule nicht zu unterschätzen. Kinder und Jugendliche spielen in ihrer Freizeit Computerspiele, informieren und vernetzen sich im Internet und kommunizieren via Handy mit ihren Freunden. Digitale Medien gehören heute zum Alltag. Sie bieten den Heranwachsenden vielfältige Entwicklungs- und Lernchancen. Neben den Chancen gibt es jedoch auch viele Gefahren (Cybermobbing, Internetsucht, Datenmissbrauch ...). Wichtig ist, diese Gefahren rechtzeitig zu erkennen und zu wissen, wie man sich davor schützen kann. Dabei übernehmen Eltern eine wichtige und bedeutende



Begleitfunktion, die sich oft nicht als sehr einfach erweist. Auch in diesem Bereich kann Frau Steiner-Auer gute Ratschläge und Hilfe anbieten.

Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun. Johann Wolfgang Goethe

Nicht sinnloses Auswendiglernen ist heute gefragt – viel Wissen kann auch aus dem Internet sehr schnell abgerufen werden. Schwerpunkte sind heute Kreativität, Problemlösung und Kommunikation. Die Pädagoginnen sind deswegen sehr gefordert und müssen auch in diese Richtung die Kinder fördern. Das Verstehen und richtige Lösen von Aufgaben stehen im Vor-

dergrund. Das Wichtigste dabei ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst herausfindet oder entdeckt. Ein Kind, das durch selbständiges Denken und Experimentieren etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen, als eines, dem die Lösung fertig geboten wird. Sowohl wir Pädagoginnen als auch Eltern sind sehr dazu geneigt, den Kindern beim Lö-

sen von Aufgaben den Lösungsweg in gewisser Weise vorzugeben. Viele unserer SchülerInnen sind sehr wohl imstande, die ihnen gestellten Aufgaben eigenständig zu lösen – sie sind einfach nur „denkfaul“. Dem müssen wir entgegenwirken, indem wir die Kinder selbst Lösungswege suchen und finden lassen.

Jedes Mal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas. (Chinesisches Sprichwort)

Der Schwerpunkt „Lesen“ als Grundfertigkeit und Voraussetzung für alle Fächer wird natürlich auch in diesem Schuljahr wieder Thema sein.

Gleich Anfang Oktober konnten sich unsere SchülerInnen von der mobilen Gemeindebücherei unter der Leitung von Frau Maria Ortner ihre Lieblingsbücher ausleihen. Monatlich können diese Bücher wieder getauscht werden. Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unsere Buchausstellung statt. Der große Andrang zeigte uns, dass alle die Wichtigkeit des Lesens sehr ernst nehmen.

Im Herbst wanderte die 1./2. Klasse zur Moabachalm, die 3./4. Klasse besuchte die Oberpleißlingalm. Zum Welttierschutztag stand heuer ein Bauernhofbesuch auf dem Programm.

Mit großer Freude und Begeisterung ernteten die SchülerInnen der IBF-Gruppe ihre selbst im Frühjahr angepflanzten „Erdäpfel“. Sie wurden natürlich sofort in unserer Schulküche von den Kindern verarbeitet und gegessen.

Einen sehr guten Erfolg konnte unsere Schule beim diesjährigen TURN 10 Bewerb (Boden- und Geräteturnen) in Altenmarkt aufweisen.

Am 5. Dezember besuchte uns wieder der Nikolaus. Dabei durften unsere „hauseigenen“ Krampusse natürlich auch nicht fehlen.

Bei der Umrahmung „Advent auf Schloss Höch“ konnten unsere SchülerInnen der IBF-Gruppe und des Schulchores wieder ihre musikalischen und schauspielerischen Fähig-

keiten zeigen. Natürlich waren auch unsere „Anklöckler“ an den letzten beiden Donnerstagen im Dezember wieder unterwegs.

Noch kurz vor Weihnachten besuchten alle SchülerInnen die Vorstellung „Jim Knopf“ – diesmal im Landestheater in Salzburg.

Die Adventkranzsegnung sowie ein Advent- und ein Weihnachtsgottesdienst konnten dieses Jahr wieder in einem schönen Rahmen abrunden.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2017.

Für das Team der VS Flachau
Anna Vorderegger



VOLKSSCHULE REITDORF

Die Volksschule Reitdorf besuchen im Schuljahr 2016/17 62 Kinder in vier Klassen.

Die 1. Klasse mit 16 SchülerInnen leitet Michaela Viehhauser, die 2. Klasse mit 18 SchülerInnen Maria Kreuzer, die 3. Klasse mit 11 SchülerInnen Barbara Unterberger und die 4. Klasse mit 17 SchülerInnen Anna Walchhofer .

An unserer Schule unterrichten Karin Stock und Lucia Eder ebenso wie die Religionslehrerinnen Amalia Aigner und Franziska Schober und einmal wöchentlich kommen zur Sprachheilbetreuung Martina Göschl und als Beratungslehrerin Anita Steiner-Auer vom ZIS Radstadt an unsere Schule.

Für das kommende Schuljahr sind 10 Kinder neu eingeschrieben.

⇒ Seit einem Jahr gibt es nun die Einbahnregelung im Schulbereich und die Schulkinder gehen fast alle zu Fuß zur Schule.

Danke an die Eltern für die Mithilfe und tatkräftige Unterstützung dieses so wichtigen Projekts, wichtig im Sinne der Sicherheit und der Gesundheit.

⇒ Ein wichtiges Anliegen ist es uns, die Nähe des Kindergartens zu nutzen und mit unseren 4. Klasslern und den Schulanfängern eine Partnerschaft zu leben, gemeinsam zu lesen, zu turnen, zu basteln, zu singen,.. und so die Berührungspunkte zwischen Schule und Kindergarten abzubauen.

⇒ Einmal im Monat treffen wir uns alle in unserer Vorhalle zum gemeinsamen Singen.

⇒ Ein fixer Bestandteil im Herbst ist unsere Buchausstellung, die am Vormittag von den SchülerInnen und Kindergartenkindern und am Nachmittag von vielen Eltern mit ihren Kindern genutzt wird.

⇒ Zur Autorenlesung waren wir heuer von der Gemeindebücherei eingeladen und Brigitte Weninger beeindruckte SchülerInnen und Lehrerinnen.

Ein großes Dankeschön an Maria Ortner, Margret Ortner und Lackner Christa.

⇒ Projekt Kartoffelpyramide

Frühling – Pflanzzeit

Kindergartenkinder und die SchülerInnen der 1. Klasse setzten im Frühling gemeinsam „Erdäpfel“ und konnten das Wachsen beobachten und miterleben.

Herbst – Erntezeit

Die Schulanfänger des Kindergartens und die 2. Klasse der VS Reitdorf trafen sich bei der Kartoffelpyramide und begannen nach einer kurzen Rückschau auf das Erlebte und Gesehene mit der Ernte. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und ein Kindergartenkind wurde zum Regenwurmretter, zum Regenwurmkönig, ernannt. Die Kinder erlebten die Ernte mit allen Sinnen (auch die Kleidung!) und der Jubel war groß, wenn wieder eine Kartoffel gefunden wurde. Die Schulkinder erarbeiteten ein Kartoffelbuch, gestalteten ein Buch für Kartoffelrezepte und malten Kartoffelmännchen zum Abschluss dieses tollen Projekts. Die Kindergartenkinder säuberten und wuschen die gesamte Ernte und nach einer Kartoffelgeschichte und einem Kartoffellied für alle 2. Klassler und Schulanfänger gab es Kartoffeln mit Butter und Milch. Die Bilder sprechen für sich!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

VD Maria Kreuzer und die Lehrerinnen der VS Reitdorf







SPORTMITTELSCHULE ALTENMARKT FLACHAU – EBEN - HÜTTAU



Fernsehaufzeichnung „Kindsein - gestern & heute“

Generationentisch

Einen aufregenden Nachmittag verbrachten unsere Peermediatoren der 4. Klassen mit einem Kamerateam von „Ennstal-TV“. Beginnend mit dem Aufbau der Kameras bis zum Anbringen der Mikrofone durften unsere Peers alles genau beobachten. Nach dem Sendungssignal diskutierten Franz Haitzmann und Anna Heigl als Vertreter der älteren Generation mit Theresa Gfrerer und Tobias Schiefer – beide Schüler der 4E und Peermediatoren an unserer SMS Altenmarkt - zum Thema „Kindsein – gestern & heute“. Fasziniert,

fast verzaubert, lauschte das Publikum den Erzählungen Anna Heigls und Franz Haitzmanns aus einer längst vergangenen Zeit. Die Kindheit damals, sie war bescheiden, sehr schlicht und doch in vielen Dingen so viel einfacher als heute! Aufgelockert wurde die rege Diskussion durch Publikumsfragen, die zeigten, wie wichtig der Austausch zwischen den Generationen ist. Einfach immer im Gespräch bleiben, dann gibt es eine Bereicherung auf beiden Seiten – das war der einstimmige Tenor nach dieser Diskussion!

Auf der Homepage unserer Schule



Verleihung Ottokar!

ist dieser „Generationentisch“ abrufbar. Unter der Überschrift „Neueste Beiträge“ finden Sie den Titel „Unsere Peers am Generationentisch von Ennstal TV“.

Es lohnt sich wirklich, diesen interessanten Beitrag anzuschauen!

Unbedingt anklicken sollten Sie auch den Siegerfilm der Ottokarverleihung. Die dritten Klassen beteiligten sich im Rahmen des BE-Unterrichts an einem Musikvideo-Projekt und lieferten beeindruckende Ergebnisse. Alle Teilnehmer/innen erhielten natürlich im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung Geschenke, die Sieger durften sich über einen Ottokar – in Anlehnung an den Oscar der Filmwelt – freuen!

Intensivsprachwoche in England

In der ersten Schulwoche war es wieder soweit. Mehr als 70 Viertklässler machten sich, wie schon seit mehr als 20 Jahren, auch in diesem Jahr wieder auf den Weg nach England, um im Rahmen einer Intensivsprachwoche ihre Englischkenntnisse anzuwenden und verbessern. Die Schüler flogen mit ihren Begleitlehrern von Salzburg bzw. München nach London, danach ging es mit Bussen weiter nach Eastbourne, wo sie bereits von ihren Gasteltern erwartet wurden. Die Vormittage verbrachten die Schüler in einer Sprachschule, wo sie von englischen Lehrern unterrichtet wurden.



Intensivsprachwoche

An den Nachmittagen wurden in Brighton und Hastings Sehenswürdigkeiten besucht, in Projektarbeit Interviews durchgeführt und Eastbourne und die Umgebung erkun-

det. Der Höhepunkt war der zweit-tägige Aufenthalt in London. Zu Fuß erkundeten die Schüler die pulsierende Großstadt, erfreuten sich an den berühmten Sehenswürdigkeiten



wie Tower Bridge, London Eye oder Houses of Parliament. Auch die Fahrt in der „London Underground“ war ein Erlebnis für die Schüler. Durch den Aufenthalt bei den Gastfamilien lernten die Jugendlichen das englische Familienleben und das

berühmte englische Essen kennen. Die Intensivsprachwoche war zwar anstrengend, aber eindrucksvoll und für alle Beteiligten ein wunderbares Erlebnis, zumal auch das Wetter mitspielte.

Berufsinformation

Im Rahmen der diesjährigen Berufsorientierung konnten die Schüler wieder umfassend informiert werden.

Bei der „Tour it up - Messe für Tourismusberufe“ im Kongresshaus St. Johann konnten sich Interessierte einen Einblick in die Vielfältigkeit der Tourismusbranche verschaffen. Die „I – Star“ hingegen bot unseren technisch interessierten Jugendlichen ein tolles Angebot an Informationen und offenen Lehrstellen im Wirtschafts- und Industriebereich.

Stolz waren wir wieder, auch in diesem Jahr die „Kleine BIM“ (Berufsinformationsmesse) in den Räumlichkeiten unserer Schule ausrichten zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön dafür gilt einmal mehr unseren über 15 teilnehmenden heimischen Betrieben und den über 30 Schulen aus dem ganzen Bundesland Salzburg!

Ich hoffe, mit diesen Angeboten konnte ich die Schüler bei der Entscheidung „14 - was nun?“ unterstützen, den richtigen Weg zu finden.
Kerstin Neureiter (SMS Altenmarkt)



Berufsinformation

Termine 2017

Eignungstest für die Klasse mit sportlichem Schwerpunkt:

30. – 31. Jänner 2017

Anmeldezeitraum für alle Schüler:

20. Februar – 3. März 2017, 08:00 – 13:00 Uhr

2. Elternsprechtag: 15. 05. 2017, 16:00 – 20:00 Uhr

Schulautonome Tage an unserer Schule: 26. Mai 2017 – 16. Juni 2017

Vorankündigung

Von 11. – 13. Mai 2017 findet an unserer Schule wieder eine Sportshow im großen Turnsaal statt.

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt

Zauner Wolfgang

Schulstraße 1, 5541 Altenmarkt, 06452/5505

direktion@sms-altenmarkt.at

<http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at>



Wenn Engel reisen.....

Buchausstellung

Wie jedes Jahr im Herbst fand auch heuer wieder, diesmal schon im Oktober, die Buchausstellung im Volksschulturnsaal statt. Viele Lesebegeisterte konnten sowohl in Neuerscheinungen, als auch in beliebte Klassiker hineinschnuppern. Besonders im Trend liegen interaktive Bücher für die ganz Kleinen und Comic-Romane für Teenies. Dass sich heutzutage immer noch viele die Zeit nehmen, die Ausstellung zu besuchen, freut besonders Initiatorin Gabi Schlager. „Die Buchausstellung ist eine von vielen Altenmarktern lieb gewonnene Veranstaltung. Natürlich kann man sich Bücher im Internet bestellen, aber für viele Leute ist es wichtig, sie anzugreifen, durchzublättern und mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen. Dazu ist die Buchausstellung eine gute Gelegenheit.“



Buchausstellung



POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

Das sind wir

Im Schuljahr 2016/17 besuchen derzeit 45 Mädchen und Burschen die Polytechnische Schule Altenmarkt. Die Schüler stammen aus folgenden Gemeinden:

Altenmarkt	11
Eben	5
Filzmoos	4
Flachau	5
Forstau	1
Hütttau	7
Radstadt	9
Untertauern	3

Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler durch 6 Lehrerinnen und Lehrer, nämlich von Bogensperger Marissa, Egger Verena, Herzgsell Elisabeth, Klieber Brigitte, Kreuzer Rupert und Mooslechner Gero.



Zum dritten Mal Verleihung Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule plus



Verleihung des Gütesiegels an die PTS Altenmarkt mit Bo-Koordinatorin Brigitte Klieber und Direktor Rupert Kreuzer gemeinsam mit der PTS St. Johann und der NMS St. Johann.

Im Rahmen der jährlichen Belobigungsfeier im Kavalierhaus der Tourismusschule in Klessheim wurde am 06.10.2016 der Polytechnischen Schule Altenmarkt das Gütesiegel „Berufsorientierungsfreundliche Schule plus“ für weitere vier Jahre verliehen und damit die Arbeit in der Unterstützung der Jugendlichen bei der Berufsfindung entsprechend gewürdigt. Ein besonderer Dank gilt dabei Brigitte Klieber, die einen Hauptteil dieser Arbeit trägt, für ihren großen Einsatz zum Wohle der Jugendlichen.

50 Jahre Polytechnische Schule

Die Polytechnischen Schulen in Salzburg feierten am 24. Oktober ihr 50-jähriges Bestehen in der Fachhochschule Salzburg in Puch-Urstein. In den vergangenen 50 Jahren besuchten mehr als 80.000 Schülerinnen und Schüler eine Polytechnische Schule im Bundesland Salzburg, in Altenmarkt waren es in etwa 4.500 Jugendliche. In seiner Rede als ARGE-Leiter der PTS-Direktoren wies Rupert Kreuzer auf die besondere Bedeutung der Salzburger Polytechnischen Schulen bei der Entwicklung dieses Schultyps hin. Viele Innovationen sind von Salzburg ausgegangen und wurden entscheidend mitgeprägt. Große Verdienste gebühren in diesem Zusammenhang auch OSR Franz Haitzmann, dem ehemaligen Schulleiter der Polytechnischen Schule Altenmarkt.



50 Jahre Polytechnische Schulen. vlnr.: Landesschulratspräsident Johannes Plätzeneder, Dir. Rupert Kreuzer, Daniela Gutschi, Dir. Johann Bachleitner (WKS), Sigi Pichler AK, Sitzend: Michael Kreuzberger (PTS Bischofshofen) Katharina Kiss (Bildungsministerium) und Stefan Döllner (PTS Bischofshofen)

1. Berufspraktische Woche vom 17. – 21.10.2016

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Als Schulleiter bedan-

ke ich mich sehr herzlich bei snow space Flachau stellvertretend für alle Flachauer Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für ihre Bereitschaft, Lehrlinge auszubilden.

Daniel Lindmoser siegt beim Bau-Lehrlings-Casting der Salzburger Bauinnung

Beim 3. Bau-Lehrlings-Casting der Salzburger Bauinnung am 29.11.2016 im Lehrbauhof holte sich Daniel Lindmoser aus Altenmarkt den Sieg. Bei dem Bewerb mit über 90 Teilnehmern, bei dem neben dem Mauern eines Eckverbandes auch Leistungen in Deutsch, Mathematik, Allgemeinwissen und Sportmotorik bewertet wurden, erreichte Daniel 92 von 100 Punkten und verwies Benjamin Fritzenwallner (PTS St. Johann) und

Philip Riedlecker (PTS Bischofshofen) auf die Plätze. Auch finanziell zahlten sich die ersten drei Plätze aus. Der Sieger erhält als Preisgeld die Lehrlingsentschädigung eines Maurers im ersten Lehrjahr in der Höhe von 925,47 Euro, der Zweite 75 % davon und der Dritte 50 %, immer noch 425,50 Euro. Besonders erfreulich ist, dass es bereits der dritte Sieger aus den Polytechnischen Schulen des Pongaus ist.



Horner Christoph bei seiner Schnupperlehre als Seilbahntechniker bei snow space Flachau



Vlnr: BM Franz Steger, Lehrlingswart der Landesinnung Bau, BM DI Arnold Schmitzer, Bildungsbeauftragter der Landesinnung Bau, Benjamin Fritzenwallner, Daniel Lindmoser, Philip Riedlecker, Mag. Karl Scheliessnig, Geschäftsführer der Landesinnung und Ing. Josef Rettenwander, Landesinnungsmeister Bau Stv.

Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 20.2. 2017 bis zum 03.03. 2017. Mitzubringen sind das von

den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.



Gewinner Daniel Lindmoser mit seinen Werkstücken

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule
Kreuzer Rupert
Polytechnische Schule Altenmarkt
06452/6092
direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

ZIS RADSTADT

Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik



Auf hoher See

September, 2. Schulwoche. Alle Schülerinnen und Schüler sitzen in den Klassen und lernen fleißig... ALLE? Nicht alle!

Andreas, Christopher, Lucas und Simon, Schüler des ZIS Radstadt, nehmen am Sozialprojekt „friedensflotte mirnomore“ teil. 6 Tage lang segeln die 4 Burschen gemeinsam mit 2 Skippern und 2 Lehrerinnen vor der dalmatinischen Küste, ankern in Buchten, schwimmen und tauchen



und treffen dabei immer wieder auf andere Crews der Friedensflotte. Gemeinsam wird gegrillt, gelacht und gespielt. In der Marina Kastela bei Split treffen sich später alle 105 Schiffe. Mit vielen Aktivitäten und Darbietungen wird gemeinsam das große Friedensfest gefeiert. Ein beeindruckendes Erlebnis ist die Formationsfahrt aller Boote am nächsten Tag. Als Zeichen des Friedens werden zeitgleich die Segel gesetzt und alle erleben sich als Teil einer großen Gemeinschaft.

Tagtäglich beteiligen sich die Kinder an allen Arbeiten an Bord und erleben, was es heißt, ein Team zu sein. Sie navigieren und steuern das Schiff, helfen mit beim Ankern und Segel setzen, kaufen ein, kochen und

putzen. Auch gegen die Verschmutzung einer Bucht werden die Burschen aktiv und sammeln eine Menge Müll aus dem Meer

Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten nimmt zu, das Verantwortungsbewusstsein eines jeden wird gestärkt, friedliche Konfliktlösungen werden trainiert und so nebenbei werden auch etliche Vorurteile über Bord geworfen. Hilfsbereitschaft und Toleranz sind unumgänglich, Handy und Computer hingegen werden nicht vermisst. Natürlich ist die Woche erlebnisreich und sehr lustig und geht viel zu schnell zu Ende.

Ohne Unterstützer könnte dieses großartige Projekt nicht durchgeführt werden, und so bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren Lionsclub Schloss Höch und Flachauer Bergbahnen!

Wenn Sie wissen wollen, was wir erlebt haben, lesen Sie unser Logbuch auf unserer Website www.zis-radstadt.salzburg.at.

Die mirno more friedensflotte ist das größte europäische Segelsozialprojekt. Es wurde 1992 ins Leben gerufen, und Ziel dieses Projektes war es, den Kriegshandlungen im damaligen Jugoslawien eine Friedensinitiative entgegenzusetzen. Frieden und soziale Integration sowie Toleranz und Völkerverständigung werden in diesem Projekt umgesetzt.

Weitere Informationen:

www.friedensflotte.org

Rosemarie Kocher, SPZ-Radstadt



**„Je mehr ich über Musik lernen kann, desto mehr lerne ich über andere Dinge.“
(Pat Metheny)**

Das Gefühl für das musikalische Gemeinschaftserlebnis sowie das Kennenlernen und Musizieren mit Gleichgesinnten ist uns ein besonderes Anliegen. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten daher ein umfassendes Bildungsangebot, das ihnen auch die Möglichkeit bietet, kostenlos bei Big Bands, Chören, Ensembles oder Orchestern mitzuspielen und dabei wertvolle musikalische Erfahrungen zu sammeln.

Veranstaltungen des Musikum im Schloss Höch

Das Schloss hat sich für uns als attraktiver und beliebter Aufführungsort etabliert. Das großartige Ambiente des Schlosses verleiht den Konzerten einen feierlichen und würdigen Rahmen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde und dem Kulturverein, dass wir die Räumlichkeiten des Schlosses benützen dürfen.

Adventkonzerte und Weihnachtsfeiern

Viele Schüler des Musikum sind auf Weihnachtsmärkten, Adventwanderungen und Adventfeiern zu hören. Die besinnlichen, frohen Lieder und Weisen, die sie spielen, verschönern uns die vorweihnachtliche Zeit.

Fotogalerie im Internet

Die Homepage bietet einen kleinen Überblick über unsere musikalische Arbeit:

www.musikum.at/4you/Fotogalerie

Wir bedanken uns bei den Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit! Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung unseres Musikum.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Musikum Altenmarkt!

Für das Team des Musikum:
Musikschuldirektor Hansjörg Oppeneiger BEd MA
www.musikum.at
altenmarkt@musikum.at
Tel: 06452 5841



GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten: MO, FR 16 – 19 Uhr/ MI 8.30 – 11.30 Uhr

„Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen“. Gudrun Kropp

Sich Zeit nehmen - zum Lesen, zum Vorlesen, für einen Büchereibesuch – eintauchen in die Welt der Bücher. Speziell Bilderbücher fördern den Spracherwerb, die Kommunikation in der Familie, regen das Denken an, geben Orientierung, Halt und Trost.

In der Gemeindebücherei warten viele **Neuzugänge** für groß und klein auf interessierte Leser, hier nur einige davon:

Geschichten vom kleine Sieben-schläfer

Schlaf gut, Bagger Ben

Herr Fuchs mag Bücher

Bibi und Tina

Gregs Tagebuch – Alles Käse

Sternenritter

Guinness World Records 2017

Feuerprobe – Susanne Fröhlich

Kiebitzjagd – Georg Gracher

Totenvogel – Hans-Peter Vertacnik

Mein Sprung – Kira Grünberg

Winterhonig - Daniela Ohms

Totenfang – Simon Beckettund

viele andere mehr!



100 Kinder beim Lesesommer 2016

Über 100 Kinder nahmen diesen Sommer am „Sommerlesespass“ teil!“. Die Kleinen konnten Stempel für den Büchereibesuch sammeln und bekamen kleine Preise, die SchülerInnen „erlasen“ beim Zentimeterlesen den Rekord von 15,45 m. Als Belohnung

lockten Eisgutscheine, sowie eine Einladung zur **Lesenacht auf Schloß Höch**. 60 Kinder (be)geisterten das Schloß! Das Büchereiteam samt Helferlein hatte alle Hände voll zu tun, die Gespenster zum Schlafen zu bewegen.

Österreich liest 2016

Die bekannte Kinderbuchautorin Brigitte Weninger besuchte unsere Bücherei. Sie hielt einen motivierenden Abendvortrag über „Freche Leserezepte“ für Pädagoginnen und Bibliothekarinnen.

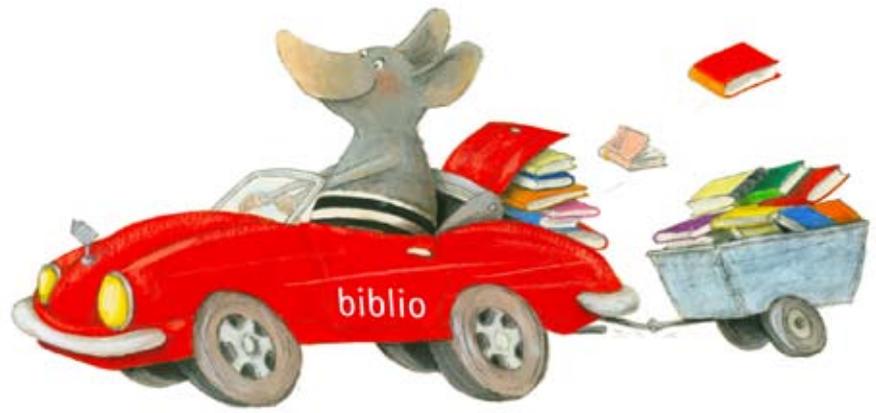
Die Volksschule Reitdorf kam in den Genuss einer Lesung in der Gemeindebücherei. Die Kinder der 1. und 2. Klasse erfuhren aus erster Hand, wie ihre Pauli-Bücher entstehen.

Mit ihren „Echt wahr?? - Geschichten“ zog sie die 3. und 4. Klasse in den Bann.





1, 2, 3, zur Bücherei



Als erste Gruppe machten die Schulanfänger des Kindergarten Reitdorf den **Büchereiführerschein**. In drei Einheiten erhielten die Kinder Einblick in das Wesen einer Bibliothek. Sie lernten die Abläufe kennen, entdeckten die für sie interessantesten Angebote und erlebten verschiedene

Formen der Literaturvermittlung – vom Vorlesen in der Gruppe über Bilderbuchkinos bis zum persönlichen Austausch über Geschichten und Inhalte.

Am Ende erfolgte die feierliche Überreichung der Büchereiführerscheine.

Danke bei allen Freunden und Gönnern unserer Gemeindebücherei für die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen von Herzen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2017.

Maria, Christa und Margret



FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE - FERIENKALENDER

Diesen Sommer bestand wieder die Möglichkeit für unsere Schulkinder 3 Wochen lang im Jugendzentrum Altenmarkt, das von den Kinderfreunden betrieben wird, betreut zu werden.

Die Schulkinder im Alter von 6-14 Jahren unternahmten viele Ausflüge und konnten sich bei verschiedenen Aktivitäten wie Töpfern, Hip-Hop tanzen, Reiten, Kochen und einem Selbstverteidigungskurs beteiligen. Das Angebot wurde von einigen Eltern aus Flachau genutzt und die Kinder hatten viel Spaß dabei.

Engagierte Mitbürger von Flachau hatten sich bereit erklärt, mit mir einen Ferienkalender für die Flachauer Kinder zu erstellen. Ein herzliches Dankeschön an folgende Personen: ROSI WIELAND die mit dem Kochschnuppern in der Schulküche Reitdorf für große Begeisterung sorgte. Die REITDORFER STRICK - RUNDE, vor allem an ANGELA SCHIEFER, die mit unseren Kindern einen Nachmittag mit Häckeln und Stricken verbrachte. WINTER MARIA, die bei strö-



Auf der Scharfettalm

menden Regen mit vielen Familien zu der Scharfettalm wanderte und mit den Almleuten ELISABETH und RUPERT BUCHSTEINER einen interessanten Tag mit Würstelgrillen und lustigen Spielen für die kleinen Besucher gestaltete.

TVB – MITABEITER, die Ende August mit ca. 30-35 Kindern ein spannendes Mini Golf Turnier veranstalteten.

Wir suchen auch für nächstes Jahr wieder engagierte Leute oder Firmen, die bereit wären einen Ferien-

tag für unsere Kinder zu gestalten.

Im Herbst fand wie gewohnt der „Flachauer Schnäppchen Markt“ statt, wo wieder viele Kindersachen zum Verkauf standen. Ein herzliches Dankeschön an das fleißige Team.

In diesem Sinne wünsche ich allen Flachauer und Flachauerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, neues Jahr.

Familienbeauftragte
Elisabeth Eberl

POLIZEI



Dieses Jahr wurde in Flachau verstärkt Internetkriminalität zur Anzeige gebracht

Vermeintliche „Gratis“-Angebote, Phishing-E-mails, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen, Lösegeld-Trojaner, Notfall-E-mails usw.

Die Gefahren lauern in sozialen Netzwerken, bei harmlosen Downloads und Email-Anhängen oder auf Internetseiten mit selbst aktivierenden Inhalten. Und zwar immer dann, wenn Unwissenheit oder Sicherheitslücken mit im Spiel sind.

Punktuell auftretende Phänomene im vergangenen Halbjahr:

- 13. Oktober 2016: Spam-Welle wegen angeblicher Finanzamtsrückzahlung
- 22. September 2016: Betrugsversuch durch Abmahnungsschreiben einer fiktiven Anwaltskanzlei
- 31. August 2016: Neue SPAM-Welle mit Bewerbungsschreiben - Achtung Ransomware „Cerber“
- 26. August 2016: Angebliches

Rechnungsschreiben vom Energieanbieter Verbund per E-Mail macht ihre Daten durch Verschlüsselung unbrauchbar

- 26. August 2016: Vorsicht vor Phishing-Nachrichten nach Diebstahl von teuren Mobiltelefonen der Marke iPhone
- 08. August 2016: Neue in Österreich auftretende Verschlüsselungs-Trojaner (Ransomware) machen Ihre Daten unwiederbringlich un-

brauchbar!

• 14. Juli 2016: Warnung vor der Verschlüsselungssoftware „Cerber“
Der Großteil der Straftaten rund um Computer und Internet entfällt auf Betrugsdelikte. Beim Ein- und Verkauf über Onlineplattformen bzw. Verkaufsportalen ist generell größte Vorsicht geboten. Der Handel findet in der Regel zwischen Privatleuten statt. Sowohl Käufer als auch Verkäufer können hierbei zu finanziellen Schaden kommen. Wenn Sie als Käufer agieren, sollten Sie unter anderem folgende mögliche Betrugsformen beachten:

Vorschussbetrug

Der angebliche Verkäufer behauptet zumeist im Ausland aufhältig zu sein und ersucht Sie um Überweisung einer Vorauszahlung per Finanzdienstleister wie etwa Western Union. Der angebotene Artikel wurde entweder zu einem auffallend günstigen Preis oder weit unter dem Handelswert inseriert. Trotz Bezahlung wird keine Ware geliefert. Auf Ihre Nachfrage reagiert der Verkäufer mit verschiedensten Argumenten wie etwa Zustellprobleme, bis nach einiger Zeit keine Reaktion mehr erfolgt.

Treuhandbetrug

Der Verkäufer behauptet wiederum im Ausland aufhältig zu sein und bietet Ihnen die Abwicklung des Geschäfts über ein Transportunternehmen an. Sie werden aufgefordert das Geld für die Waren an das Transport- oder Logistikunternehmen zu überweisen, damit die Auslieferung erfolgen kann. Diese Unternehmen gibt es jedoch in Wahrheit nicht, die Internetauftritte sind ebenso wie die an Sie gerichteten Emails eine Fälschung.

Wenn sie als Verkäufer agieren, sollten Sie unter anderem folgende mögliche Betrugsformen beachten:

Scheckbetrug

Der angebliche Interessent für Ihre Ware behauptet im Ausland aufhältig zu sein und gibt an mittels Bankscheck bezahlen zu wollen. Wenn Sie zustimmen, erhalten Sie einen Scheck mit weit überhöhtem Betrag. Auf Ihre Nachfrage werden

Sie mit verschiedensten Ausreden aufgefordert, den Differenzbetrag per Finanzdienstleister zurück zu überweisen. Die Bonitätsprüfung des Schecks nimmt einige Zeit in Anspruch. Danach wird der Betrag des zumeist nicht gedeckten oder gefälschten Schecks wieder von Ihrem Konto abgebucht. Damit haben Sie sowohl den Überweisungs- als auch den Differenzbetrag verloren und gegebenenfalls auch ihre mittlerweile schon versandte Ware.

Betrug mit Tracking-ID

Der Interessent für Ihre Ware schlägt Ihnen ein schnelles Geschäft vor und ersucht Sie um Bekanntgabe Ihrer Kontodaten für eine Überweisung. Danach erhalten Sie eine Bestätigung von dem „angeblichen“ Bankinstitut des Käufers, dass die Überweisung in Auftrag gegeben wurde. Um das Geld zu erhalten müssen Sie jedoch einen Versandbeleg oder eine Tracking-ID übermitteln, die voraussetzt, dass Sie Ihre Ware bereits versendet haben. Danach bricht der Kontakt zum mutmaßlichen Käufer ab, die Bestätigung des Bankinstitutes war gefälscht und Ihre Ware ist verloren.

PayPal-Betrug

Der Interessent für Ihre Ware besteht auf Bezahlung mittels PayPal und behauptet im Ausland aufhältig zu sein. Die Ware soll von einem Transportunternehmen seiner Wahl abgeholt werden. Sie werden aufgefordert, sich einen PayPal-Account anzulegen, falls Sie nicht über einen solchen verfügen. Kurz danach erhalten Sie eine gefälschte Zahlungsbestätigung von PayPal. Auch hier übersteigt der „überwiesene“ Betrag den Kaufpreis deutlich. Sie werden daher aufgefordert, den Differenzbetrag als Spesenersatz dem „Transportunternehmen“ zurück zu überweisen. Da auch in diesem Fall das Transportunternehmen in Wirklichkeit gar nicht existiert, ist ihr Geld verloren.

Grundsätzlich kann bei allen diesen Betrugsformen davon ausgegangen werden, dass entweder nichtexistente Waren meist weit unter dem üblichen Marktpreisen zum Verkauf angeboten werden oder bei den angebotenen Waren versucht wird mit-



tels gefälschter Bestätigung finanziellen Schaden zu verursachen.

Tipp:

Prüfen Sie ob es ein entsprechendes Impressum des Betreibers gibt, sehen Sie sich die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) an und vermeiden Sie die Bezahlung mittels Vorkasse oder Geldtransferdiensten wie zum Beispiel Western Union.

Tipps gegen Schadenssoftware:

- Führen Sie Systemupdates durch, installieren Sie Firewall und Virenschutz und halten Sie diese aktuell!
- Führen Sie Programmupdates von einschlägigen Programmen wie Adobe Flash Player und Java durch!
- Löschen Sie verdächtige und bzw. unbekannte Emails ohne darin enthaltene Links anzuklicken oder Ihnen unbekannte Anlagen zu öffnen!
- Achten Sie darauf, auf welchen Seiten Sie im Internet surfen und melden Sie Vorfälle dem Anbieter!

Der Inspektionskommandant
Matthias Grünwald, AI

EISSCHÜTZENVEREIN / ASVÖ FLACHAU

Nach dem ersten Jahr als Obmann des ESV Flachau möchte ich den Ablauf eines solchen Vereinsjahres zu Papier bringen.

Am 16. Jänner dieses Jahres begannen wir mit der Ortsmeisterschaft, wo als Clubmeister Huttegger Leonhard und Clubmeisterin Huber Annelore hervor gingen.

In der Damen Landesliga ist unsere Mannschaft mit Moarin Reiniger Claudia bei 3 Austragungen mit 38.2 Punkten in die höchste Spielklasse der Damen Landesliga aufgestiegen. Herzliche Gratulation!

Bei den Herren lief es nicht so erfolgreich, wir konnten aber mit Moa Michael Wimmer den Klassenerhalt in der 2 Landesliga verteidigen

Insgesamt nahmen in der abgelaufenen Saison bei Freundschaftsturnieren und Meisterschaften die Herren bei 12 Turnieren und Damen bei 8 Turnieren teil.

Ein herzliches Dankeschön bei alle

aktiven Stockschützen (innen).

Weiters wurde am 18. März das alljährliche Bratleisschießen gegen Altenmarkt beim Aignstadl veranstaltet. Glücklicher Sieger Altenmarkt.

Die Ennstaler Meisterschaft wurde dieses Jahr am 28. August mit 9 Mannschaften in Eben durchgeführt, wo als Sieger „Ramsau“ hervorging.

Am 1. Oktober, bei prachtvollen Wetter und bester Stimmung, wurde wieder das bereits traditionelle und beliebte Vereinturnier zum 31 mal mit 12 Mannschaften ausgetragen.

Im Finale standen sich die Feuerwehr-Flachau mit Moa Steinlechner Günther und die Eisschützen mit Moa Wimmer Michael gegenüber.

Sieger und Gewinner des Wanderpokals waren schlussendlich die Eisschützen. Mit solchen Veranstaltungen werden dörfliche Strukturen sowie Kameradschaft und Gesellschaft in hervorragender Weise gepflegt.



Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Eine stimmungsvolle Adventzeit, ein friedliches, schönes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit Glück und Segen für das neue Jahr wünscht allen Gemeindegürgern der ESV Flachau

Obmann
Stefan Koblinger

SPORTSCHÜTZENVEREIN FLACHAU

Das Vereinsjahr 2015/16 wurde Mitte April mit der Jahreshauptversammlung sowie der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft und des Königsschießens beendet. Hier werden jedes Jahr unsere Schützenkönige im Luftgewehr und Luftpistole ermittelt.

Die neue Saison startete Mitte September. Es wird wieder zweimal pro Woche (Dienstag und Freitag) ein Übungsschießen durchgeführt.

Erfreulicher Weise haben wir auch dieses Jahr wieder einen regen Zuspruch bei den Jungschützen. 3 Mädchen sowie 6 Buben absolvieren jeden Dienstag mit vollster Konzentration und Begeisterung das Schießtraining.

Am Freitag, den 23. September veranstalteten wir ein großes Geburtstagsschießen anlässlich des 70igsten Geburtstages von unserem Vorstandsmitglied und Schützenrat Herrn Oberreiter Hubert. Bei diesem Schießen beteiligten sich viele Vereinsmitglieder und Freunde von unserem Geburtstagskind, das mit einer gemütlichen Feier im Schützenstüberl seinen Ausklang fand. Als Sieger der Ehrenscheibe ging



Geburtstagskind Hubert Oberreiter mit der Ehrenscheibe (Mitte) und den beiden Siegern Hubert Tranninger (links) und Peter Buchsteiner (rechts)

Hubert Tranninger hervor, den besten Tiefschuss erzielte Peter Buchsteiner.

Das Vereinsjahr endet mit einer kleinen Weihnachtsfeier und unserem traditionellen Würstelsuppen Essen. Hiermit wollen wir uns recht herzlich bei Romana und Barbara Mayrhofer für ihre großzügige Unterstützung seitens des Sportschützenvereins bedanken.

Bedanken möchte ich mich weiteres noch bei meinem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Mitgliedern des SSV Flachau und Lesern der Gemeindenachrichten gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr. Schützenheil,

Oberschützenmeister
Erwin Tranninger

UNION SPORTCLUB FLACHAU

USC Flachau, Alpin

Die Sektion Alpin hat seit Mitte Oktober wieder mit dem Trockentraining bei den Kindern begonnen. Das diesjährige Trainerteam wurde mit einem Neuzugang für die Win-

tersaison 2016/2017 verstärkt.

Kindertrainer:

Bernhard Evers, Büsra Bagtas, Eva-Maria Ortner, Viktoria Evers und Sarah Kirchner



Der Sektion Alpin ist bestrebt, den Breitensport zu fördern und würde sich sehr freuen, wenn sich viele Kinder für diesen Sport begeistern können. Für nähere Auskünfte stehe ich natürlich gerne zur Verfügung: Kaml Daniel 0664/819 57 57.

Sobald die Lifтанlagen geöffnet haben, wird mit dem Schneetraining

begonnen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bergbahnen Flachau, vor allem beim KR GF Ernst Brandstätter, für seine großzügige Unterstützung.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem langjährigen Kooperationspartner, der Firma Atomic, für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Voraussichtlicher Terminkalender für die Wintersaison 2017

09. Jänner 2017	Charity Schirennen
10. Jänner 2017	Damen Nachtslalom auf der Hermann Maier Weltcupstrecke
28. Jänner 2017	Salzburger Landesregierung mit Magistrat Salzburg
29. Jänner 2017	CM Alpin mit Vereinemeisterschaft
04. März 2017	BMW Steyr
05. März 2017	63. Flachauer Jugendschitag

Weitere Informationen finden sie in unserer Homepage: www.usc-flachau.at Hier finden sie immer die aktuellen Info und Termine, sowie auch die Ergebnislisten von den einzelnen Rennen. Bedanken möchte ich mich beim gesamten Vorstand

des USC Flachau und bei allem freiwilligen Funktionäre/Innen, sowie Helfer/Innen für ihre tatkräftige Unterstützung während der gesamten Wintersaison und um tatkräftige Unterstützung für die Wintersaison 2017 zu bitten.



Der Vorstand und die Sektion Alpin des USC Flachau wünschen allen Gemeindegänger/Innen eine besinnliche und friedliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Mit sportlichen Grüßen
Sektion Alpin, Kaml Daniel

Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Dezember 2016

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244

www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at

Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Titelfoto: Henk Verheyen, NL; weitere Fotos: Katja Mazur, Gemeinde, Salzburg Wohnbau, BBF, Shuttleberg, Land Salzburg, NMS Altenmarkt, Poly Altenmarkt, ZIS Radstadt, Musikum, KG Flachau, KG Reitdorf, VS Flachau, VS Reitdorf, Bücherei, TVB Flachau, Sportschützen Flachau, USC Flachau, FF Flachau, TMK Flachau, Stegerschützen Flachau, Obst- und Gartenbauverein Ennspongau, ORF

Satz und Druck: Wallig Igler KG, 5550 Radstadt

USC Flachau, Fußball

Mit dem Elan, den man aus der Meistersaison in der 2. Klasse Süd mitnehmen konnte, startet unsere Truppe in die neue Saison und kann dabei in den ersten Begegnungen durchaus gefallen und auch die notwendigen Punkte einfahren. Kann man die ersten 6 Partien mit 3 Siegen und 3 Remis sehr positiv gestalten, kommt es danach leider zu einem Einbruch. Die Bilanz der zweiten Saisonhälfte, 2 Siege, ein Remis und doch 6 Niederlagen, trotzdem für einen Aufsteiger der gute 8. Platz in der Tabelle!

Die gute Arbeit von Trainer Ortner Johannes wird leider nicht ganz belohnt, der Verletzungsteufel hat uns leider über die ganze Saison voll im Griff. Wir sind jedoch guter Hoffnung, dass wir im Frühjahr 2017 wieder auf den vollen Kader zurückgreifen und wieder angreifen können!

Unser Nachwuchs

Der USC Flachau nimmt diese Saison mit 3 Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb des Salzburger Fußballverbandes teil.

Die U9 Mannschaft, trainiert von Helmut Eberl und Pichakorn Kawkesa, trägt die Meisterschaft in Turnierform aus und schlägt sich sehr gut.

Diesen Herbst spielten die Jungs und Mädels bei fast jedem Turnier um den Sieg mit und konnten die letzten beiden Turniere sogar gewinnen.

Bei den Mannschaften der U11 und U12 entschlossen wir uns heuer im Sommer eine Spielgemeinschaft mit dem UFC Kleinarl einzugehen und der Erfolg gab uns recht, diesen Schritt gemacht zu haben.

Die Mannschaft der U11 Spielgemeinschaft, trainiert von Gerhard Jäger und Gerhard Gwehenberger, spielt eine sensationelle Herbstsaison und liegt aktuell auf dem 2. Tabellenrang.

Noch eine Spur besser läuft es bei der Mannschaft der U12 Spielgemeinschaft, trainiert von Erich Heiss. Die Mannschaft liegt derzeit sogar auf Platz eins der Tabelle.

Bei beiden Mannschaften können wir auf eine spannende Frühjahrsaison gespannt sein.

Drei Nachwuchsspieler, für die es aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge keine Mannschaft in

TABELLE		S	G	U	V	Tore	D	P
1.	USC Neukirchen	15	10	4	1	32:17	15	34
2.	FC St. Martin/T.	15	9	2	4	33:18	15	29
3.	USV Hüttschlag	15	8	3	4	29:22	7	27
4.	FC Bad Gastein	14	7	5	2	26:12	14	26
5.	USC Ramingstein	15	7	3	5	30:22	8	24
6.	USV Zederhaus	15	6	3	6	35:32	3	21
7.	USV Hollersbach	15	5	4	6	24:24	0	19
8.	USC Flachau	15	5	4	6	29:39	-10	19
9.	SK Taxenbach	15	5	3	7	29:30	-1	18
10.	USK Rauris	15	5	3	7	19:21	-2	18
11.	FC Zell am See 1b	15	5	3	7	28:35	-7	18
12.	TSU St. Veit	15	4	5	6	27:25	2	17
13.	SV Lend	15	3	1	11	28:50	-22	10
14.	UFC Altenmarkt 1b	14	2	3	9	16:38	-22	9

Wir bedanken uns bei all unseren Sponsoren, die uns bereits über Jahre unterstützen und bedanken uns auch bei all unseren treuen Fans, die uns im Herbst immer zahlreich unterstützt haben und hoffen natürlich auch im Frühjahr 2017 auf ein Wiedersehen am Sportplatz!

Hans Schiefer



Flachau gibt, wurden an die U16 in Altenmarkt verliehen.

Für die ganz kleinen Kicker, Jahrgang 2010 und jünger, wurde eine Trainingsgruppe gegründet, die einmal pro Woche von Spielern der Kampfmannschaft trainiert werden.

Wir bedanken uns ganz besonders bei unseren Sponsoren Sport am Jet,

Atomic und Taxi Huber für die Dresen der U9 und U11 Mannschaft.

Ein weiterer spezieller Dank gilt der Familie Goldner, Hofstadl Flachau, die den gesamten Nachwuchs und die Kampfmannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgerüstet hat!

Helmut Eberl, Jugendleiter



USC Flachau Sektion Tennis 2016

Die Sektion Tennis berichtet über das Trainingsprogramm der Kinder sowie die jährlich veranstalteten Clubmeisterschaften.

Auch im heurigen Jahr hat wieder Christian Steger das Kindertraining geleitet, hier sein Bericht:

Im Frühjahr wurden über einen Zeitraum von 9 Wochen 48 Kinder in Kursen mit einer Gesamtdauer von 9 Std. unterrichtet. In den Sommerferien wurde darauffolgend noch ein Intensivkurs mit 5 Std. in 2 Wochen abgehalten.

Ziel war es auch 2016 wieder, möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen, das Training wurde daher auch vom Club finanziell gefördert.

Der Tennisclub bedankt sich bei Christian für seine Leistungen, er beweist viel Geduld und Einfühlungsvermögen bei der Arbeit mit den Kids.

Für die Wintermonate 2016/17 ist ein Hallentraining in der Halle Reitdorf geplant, welches vom Club wieder unterstützt wird.

Clubmeisterschaft

CM-Einzel, Damen

1. Oebster Eva
 2. Oberreiter Ursula
- Herren:

1. Oberreiter Walter
2. Vorderegger Alfred

Herren-Doppel:

Sieger Weitgasser Harry / Mayrhofer Erich

Bei der Siegerehrung herrschte eine tolle Stimmung unter den Teilnehmern des Turnieres, wir bedanken uns bei der Herren-Mannschaft für die Turnierleitung und die hervorragende Gestaltung mit einem herrlichen Grillbuffet.

Mixed-Turnier:

Sieger:

Oebster Eva und Oberreiter Walter
Ein Lunchpaket als Siegespreis wurde den Gewinnern übergeben, der Ausklang dieses Turniers wurde auf der Terrasse des Sportheimes mit Bier und Wein gefeiert.

Wir bedanken uns bei den Mannschaften für die Teilnahme an der STV-Meisterschaft, den Clubturnieren sowie die Mithilfe bei der Errichtung der Bewässerungsanlage.



Kindertraining 2016



Siegerehrung Clubmeisterschaft Herren, 2. Alfred Vorderegger, 1. Walter Oberreiter, 3. Werner Seiwald



Siegerehrung Clubmeisterschaft Doppel. Das siegreiche Doppel Harald Weitgasser und Erich Mayrhofer mit Walter Oberreiter

Die Sektion wünscht den Clubmitgliedern einen schneereichen Winter mit viel Freude am Schisport und auf ein Neues in die Tennissaison 2017. Der Club hofft, die zuletzt

doch sinkenden Mitgliederzahlen in der neuen Saison wieder etwas aufzubessern.

Der Sektionsleiter
Herbert Mösenbichler

FREIWILLIGE FEUERWEHR FLACHAU

Die Feuerwehr Flachau-Reitdorf blickt auf ein ruhiges Einsatzjahr zurück. So mussten wir zum Glück nur bei 3 Klein- und Mittelbränden sowie 15 technischen Einsätzen bis Ende Oktober ausrücken. Was sich deutlich verschlechtert hat, ist die Tatsache, dass die Feuerwehr zu wesentlich mehr Hilfestellungen im abgelaufenen Jahr gerufen wurde. In diesem Bereich sind vor allem Türöffnungen, Wespennester entfernen, Hilfestellungen bei in Not geratenen Personen usw. zu zählen – aber trotzdem, Alles im allen ein ruhigeres Jahr 2016 für uns bei den Einsätzen.

Trotzdem dürfen wir auf einige Höhepunkte in unserem Feuerwehrjahr zurückblicken. So konnten wir bei der Florianifeier am 1. Mai 2016, bei der zum ersten Mal unsere neue Fahnenmutter Viktoria Seiwald mit uns ausrückte, unseren langjährigen Fähnrich Josef Hirscher zum Ehrenfähnrich der Feuerwehr Flachau-Reitdorf ernennen. Ebenso konnten wir bei dieser Feier 2 Kameraden (Christian Jäger u. Martin Schnell) angeloben, die somit ihren aktiven Dienst bei der Feuerwehr nach ihrem Probejahr angetreten haben.

Besonders erfreulich war es auch, dass wir bei der Florianifeier 8 Mädchen und 9 Burschen für die Feuerwehrjugend in unserem Ort angeloben durften, was nicht selbstverständlich ist, eine so große Zahl an Mitgliedern bei der Feuerwehrjugend zu haben.

Es war auch möglich bei dieser Feier den neuen Hochwasseranhänger, der vom Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt wurde und in Reitdorf stationiert ist, durch unseren Herr Pfarrer einweihen zu lassen. Dieser Anhänger steht allen Feuerwehren des Ennspongauers zur Verfügung und kann in Bedarfsfällen angefordert werden.

Bereits mit Ende Juni 16 wurden die ersten überregionalen Schulungen auf den neuen Digitalfunk vom Feuerwehrlandesverband in den einzelnen Bezirken durchgeführt. Auch wir haben bereits alle neuen Handfunkgeräte für Flachau und Reitdorf erhalten und konnten die hervorragende Verbesserung im Bereich



Florianifeier 2016

Kommunikation im Laufe des Sommers und Herbstes bei zahlreichen Übungen feststellen. Die Umstellung auf den Digitalfunk (Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser) wurde nach einigen Verschiebungen nun auf Frühjahr 2017 verschoben – wir alle können diese Umstellung kaum noch erwarten, weil wir dadurch eine entscheidende Verbesserung in unserer Kommunikation erhalten werden.

Mit Ferienbeginn konnten wir mit unserer Feuerwehrjugend auf unser erstes Jugendlager in Oberalm fahren. Bei diesem Zeltlager stand am ersten Tag der Bewerb zum bronzenen Leistungsabzeichen der Feuerwehrjugend am Plan – alle unsere Mädchen und Burschen haben sich dabei in zwei Gruppen sehr tapfer geschlagen und konnten unter dem großen Starterfeld den Bewerb positiv abschließen und das Leistungsabzeichen erringen. An den beiden darauffolgenden Tagen stand Spiel und Spaß im Vordergrund und die

Jugendlichen konnten sich mit den anderen feuerwehrbegeisterten Mädchen und Burschen in verschiedenen Spielen und Aufgaben messen. Leider spielte das Wetter nicht unbedingt mit, so war es nicht verwunderlich, dass alle (Jugendliche und Betreuer) damit zu kämpfen hatten, saubere und trockene Kleidung zu haben – trotzdem kann man rückwirkend sagen – das Zeltlager war für alle eine großer Gewinn an Freude und Erfahrung.



Im Sommer hatten die beiden Löschzüge ihre Dämmerschoppen, wo sich die Kameraden bei der Bevölkerung von Flachau und Reitdorf für den sehr guten Besuch bedanken möchten, denn diese Feste sind für die Feuerwehr so wichtig, da der Reinerlös der Anschaffung von neuen Ausrüstungsgegenständen zugute kommt.

Standen bei den Frühjahrsübungen die Brand- und technischen Übungen im Vordergrund, so wurde bei den Herbstübungen ein sehr großer Wert auf die Einführung des Digitalfunkes gelegt und wie bereits im Vorfeld erwähnt, die Übungen dementsprechend ausgelegt. Den Abschluss bildete die große Gesamtübung am 27. Okt. 16 von Flachau, Reitdorf und den beiden Feuerwehren aus Wagrain und Kleinarl. Hier wurde auf dem ehemaligen Gelände der Lacknersäge ein Brand beübt, bei dem es hauptsächlich um die Menschenrettung unter schweren Atemschutz ging. Mit über 100 beteiligten Personen sicher ein großer Abschluss im Übungsbetrieb, der die Schlagkraft unserer Feuerwehr wieder gezeigt hat.

So bleibt uns zuletzt nur mehr bei der Bevölkerung von Flachau und Reitdorf danke zu sagen für die Unterstützung, die uns immer wieder entgegengebracht wird: Sei es dabei um die Möglichkeit Übungsobjekte zu haben oder bei den Veranstaltungen der Feuerwehr sie als Gast begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne wünschen die Feuerwehrkameraden und die Feuerwehrjugend von Flachau und Reitdorf der Bevölkerung schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.
Christian Lackner, OFK



Feuerwehrjugend, Zeltlager 2016



Abschlussübung Flachau, Frühjahr 2016



Gemeinsame Abschlussübung Herbst 2016



Technische Übung Reitdorf 2016



TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU



Die Generalversammlung am 05.02.2016 war wie immer der Startschuss in das neue Musikerjahr. Nach einem gemeinschaftlichen Eisstockschießen begannen wir am 11.03.2016 mit der Probenarbeit.

Derzeit hat die Trachtenmusikkapelle Flachau einen aktiven Mitgliederstand von 57 Musikerinnen und Musikern, sowie 4 Marketenderinnen. Das Durchschnittsalter unserer Kapelle beträgt junge 30,32 Jahre.

Die kirchlichen Feste wie Prangtage, Erstkommunion, Begräbnisse, Seelenonntag und Cäciliamesse durften wir auch heuer wieder umrahmen. In diesem Jahr spielten wir 10 Platzkonzerte, beim Sagler Bierzelt, beim Schlossfest auf Schloss Höch und beim Umzug der Vereine mit anschließendem Dämmerstopp der Feuerwehr Flachau. Weiters waren wir zum 180-jährigen Jubiläum der Bauernmusik St. Johann eingeladen.

Ein weiteres Highlight im heurigen Jahr war die Hochzeit von unserem Musikkameraden Rupert Scharfetter und unserer Marketenderin Katharina, am 20. August, zu der wir gratulieren durften.

Heuer fand zum dritten Mal in Reitdorf am Dorfplatz der „Reitdorfer



Oberhausen, Oktoberfest 2016



Dorfgaudi 2016

Musimix“ statt. Dieses Konzert hat sich schon zu einem richtigen „Kult-Event“ entwickelt und ist ein echtes Highlight für unsere Reitdorfer Musikanten.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr die Teilnahme am 1. Salzburger Oktoberfest in Oberhausen. Am 24. September flogen wir nach Oberhausen, wo wir zu Mittag einen Einzug inklusiver kleiner Showeinlage in das Festzelt durchführten. Nach dem Bieranstich und Segnung des Zeltens gaben wir ein Konzert zum Besten. Am Sonntag, den 25. September, spielten wir nochmals einen Frühschoppen und traten am Nachmittag wieder unsere Heimreise an. Wir hatten sehr viel Spaß auf unserer Musikreise und haben uns alle sehr über die Einladung von Jakob Kaml zu diesem Fest gefreut und möchten uns auf diesem Wege nochmals für seine Gastfreundschaft und Großzügigkeit bedanken!

Für die Unterstützung der Flachauer Bevölkerung über das gesamte Jahr möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken.

Das Cäcilia Konzert am 19. November hat wie jedes Jahr unser Musikerjahr abgeschlossen. Franz Lackner möchten wir sehr herzlich zu seiner erfolgreich bestandenen Kapellmeisterprüfung gratulieren und wünschen ihm weiterhin viel Freude an der Musik. Wir bedanken uns für den guten Besuch und verabschieden uns in die wohlverdiente Winterpause bis zum März 2017.

Simone Kaswurm, Schriftführerin



Oberhausen, Oktoberfest 2016



Gratulation an Franz Lackner zur bestandenen Kapellmeisterprüfung!



Impressionen Cäciliakonzert 2016

STEGERSCHÜTZEN FLACHAU

Führungswechsel bei den Stegerschützen.

Nach langjähriger Tätigkeit als Hauptmann der Stegerschützen stellte sich Georg Horner auf eigenen Wunsch bei der Generalversammlung vom 13.11.2016 nicht mehr zur Wiederwahl!

Georg Horner war 16 Jahre als Hauptmann und Obmann der Stegerschützen tätig. Er wusste mit seinem Geschick, viel Toleranz und Gespür die Kompanie hervorragend zu führen und mit seiner eindrucksvollen Laudatio die Spender zu ehren und Sie hochleben zu lassen. Unter Hauptmann Horner wurden unter anderem wieder Maifeiern veranstaltet, der Steingarten für unser Steger Denkmal gestaltet, das Schützenstüberl eingerichtet und eine eigene Homepage gestaltet.

Horner wurde bei der Anton Wallner Feier in Salzburg für seine 15-jährige Hauptmannschaft mit dem Silbernen Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet.

Bei der Generalversammlung der Stegerschützen wurde Horner für seine großen Verdienste für die Stegerschützen von Bezirksmajor Rudi Sparber mit der Dankes Medaille in Gold des Landesverbandes für Heimat und Brauchtumpflege geehrt. Am 13.11.2016 wurde die Kompanie mit 80 aktiven Mitgliedern, 3 Ehrenmitgliedern und 6 unterstützenden Mitgliedern der neuen Führung übergeben. Wir danken Georg für seinen großartigen Einsatz und die vorzügliche Führung der Stegerschützen und wünschen ihm und seiner Familie viel Gesundheit, damit er noch lange in unserer Kompanie mit dabei sein kann.

Bei der Generalversammlung vom 23.11.2016 wurde Wilfried Rieder sen. als Hauptmann, Harald Huber als 1. Stellvertreter und Simon Schiefer als 2. Stellvertreter gewählt. Auch der Ausschuss wurde teilweise neu gewählt. Wir wünschen Wilfried Rieder seine neue Aufgabe alles Gute.

Franz Kaml, Schriftführer



Auszeichnung mit der Dankes-Medaille in Gold durch den Landesverband für Heimat und Brauchtumpflege: VlnR: Rieder Wilfried sen, Georg Horner, Bezirksmajor Rudi Sparber, Bgm Thomas Obereiter



Übergabe des Säbels an den neuen Hauptmann: li Schützenhauptmann Wilfried Rieder, re. Georg Horner



Obst- und Gartenbauverein Enns - Pongau

5531 Eben im Pongau | ogv-ennspongau@aon.at

Tätigkeitsbericht des Obst- und Gartenbauvereins für 2016

Vorweg das sehr erfreuliche: Der OGV Enns-Pongau kann dieses Jahr einen Mitgliederzuwachs von bisher 29 Mitgliedern verzeichnen. Wir sind somit derzeit 146 Mitglieder und der Zustrom ist ungebrochen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und werden uns auch weiterhin bemühen, ein interessantes Jahresprogramm für alle zu erstellen. Für Anregungen und Vorschläge unter ogv-ennspongau@aon.at sind wir jederzeit dankbar.

Bei der Jahreshauptversammlung am 02. März im Gasthof Brunnhäusel mit Vortrag von Lukas Michael zum Thema „Wetter und Bauernregeln“ haben 60 Personen teilgenommen. Bei dieser Sitzung wurden für das Jahr 2016 zwei Schwerpunkte festgelegt.

Das eine war der Bau von Kartoffelpyramiden für Kindergärten, Schulen und Altersheime. Insgesamt wurden 10 Pyramiden gebaut und unter Mithilfe des OGV aufgestellt.

Der zweite Schwerpunkt war die Erstellung unserer Homepage. Diese wurde von unserem Mitglied Buchsteiner Georg bis zum Sommer eingerichtet. Mittlerweile ist unsere Homepage ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle die Informationen für Garten, Schädlingsbekämpfung, Garten-Mondkalender und Bauernregeln oder auch Seiten für den Schnapsbrenner suchen.

www.bluehendes-salzburg.at/ennspongau/willkommen/

Mit dem Vortrag EM Micro Organismen für die Gartenanwendung am 8. April bei der Firma Würth-Hochener haben unsere Aktivitäten begonnen.

Der Bezirksbaumschnittkurs beim Ortnergut, mit 52 Personen wurde vom Salzlechner Andreas (Landes Ausbilder für Baumwarte) abgehalten. Erziehungsschnitt an Jungbäumen, Auslichtungsschnitt, Praktisches Vorzeigen div. Schnitt-

techniken an verschiedenen Baumformen waren das Thema.

Die Erhaltung alter Obstsorten durch Veredlung war am 11. Mai war Thema einer weiteren Veranstaltung. Praktisches Üben für einfaches und verbessertes Kopulieren war dieses Jahr angesagt.

Ein Kurs für's sammeln und Verarbeiten von Wildkräutern am 24. Juni und die Zusammenstellung einer Hausapotheke aus Kräutern und Wurzeln am 23. September wurde bei unserer Wildkräuter Expertin Müller Judith abgehalten.

Dazwischen wurde am 7. September ein Sträucher- Schnittkurs beim Meneberger Georg in Altenmarkt abgehalten. Vortragende war für 25 Personen Baumwärterin Huber Elfriede aus Bischofshofen.

Auch der Stand beim Ebener Kirchtag, bei dem von Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellte Pflanzen und Samen getauscht wurden, fand auch dieses Jahr reges Interesse.

Bunte Körbe nähen aus Gräsern und Kräutern mit Walter Friedl am 4. November hat unser Vereinsjahr abgeschlossen.

Termine für 2017

Mittwoch, 15.03.2017/ 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag (Blumen)

Samstag, 22.04.2017/ 13.00 Uhr
Bezirksbaumschnittkurs

Samstag, 13.05.2017/ 15.00 Uhr
Veredlungskurs für Obstbäume

Mittwoch, 14.06.2017/ 17.00 Uhr
Juni – Riss (Sommerschnitt)

Sonntag, 09.07.2017

Wildkräuter - Frühstück
Montag 14.08.2017

Beeren- und Blütensträucher schneiden

Samstag 07.10.2017

Kirchtag/ Samentausch

Alle Veranstaltungen werden auf unserer Homepage mit Ort und Zeitpunkt 7 Tage vor dem Termin angezeigt.



Ich wünsche allen eine besinnliche Zeit und Viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr
Andreas Dygruber



Foto: SVB

KOSTENLOSE FSME-IMPFAKTION der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Zwischen Februar und April wird auch im Jahr 2017 wieder von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) österreichweit eine kostenlose Zeckenschutz-Impfaktion für ihre Versicherten und deren anspruchsberechtigte Angehörige durchgeführt.

Für die Teilnahme an der Impfung ist nur eine einmalige Anmeldung und kein weiterer Anruf erforderlich. Alle Personen, die in den letzten Jahren schon an einer unserer Impfaktionen teilgenommen haben, die einen Kostenzuschuss für die Zeckenimpfung

beantragt haben oder die sich schriftlich, telefonisch (unter der Telefonnummer 02682/63116-3320) oder über das Internet mittels dem interaktiven Webanmeldeformular (www.svb.at/zeckenimpfung) angemeldet haben, erhalten von der SVB ca. 2 Wochen vor dem Impftermin eine schriftliche Einladung zur Impfung mit Angabe der Impfstelle und des genauen Impftermins sowie möglichen Ausweichterminen und -impfstellen.

Weitere Informationen zur FSME-Impfaktion der SVB finden Sie auf der Homepage der SVB unter www.svb.at/zeckenimpfung.



WIR SUCHEN TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER IN FLACHAU

Wenn SIE

- ☑ Freude an der Arbeit mit Kindern haben und Tageskinder bei sich zuhause betreuen wollen,
 - ☑ sich vorstellen können eine Ausbildung zur Tagesmutter / zum Tagesvater zu absolvieren,
 - ☑ als Tagesmutter / Tagesvater sozial- und arbeitsrechtlich abgesichert arbeiten möchten,
- dann rufen SIE uns an!

TEZ-Zentrale Salzburg
TEZ-Filiale Pinzgau/Pongau
Sie erreichen uns auch unter

0662 / 87 17 50
06542 / 73 17 6
office@tez.at

Gehalt lt. gültigem Mindestlohnstarif für Angestellte in Privatkindergeräten und Tagesmütter

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG • FINANZ JOSEF-STRASSE 4/2 • 0662/87 17 50 • WWW.TEZ.AT • OFFICE@TEZ.AT



Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung beim Energiefördererservice zu beantragen.

Folgende Maßnahmen sind förderbar:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Umwälzpumpe	LED

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Umwälzpumpe	LED
Gaskombitherme	Boilertausch
Biomasse	

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme die Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung,

Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem förderbar.

Die Förderereinreichung für das Jahr 2016 ist bis 31.12.2016 möglich. Maßnahmen die bereits ab 01.01.2016 in Betrieb genommen oder eingebaut wurden können auch rückwirkend bis 31.12.2016 eingereicht werden.

Fördermöglichkeiten laufend bis zum Jahr 2030. Jeweils von 01.01..... eines Kalenderjahres bis 31.12..... eines Kalenderjahres.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energiefördererservice** unter 07744 / 2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

JUGENDCOACHING



Auf dem Weg in die Zukunft



VIELE FRAGEN ...

haben Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren:

- Wenn ich meine Ausbildung/Schule nicht schaffe, was kann ich tun?
- Soll ich weiter in die Schule gehen oder eine Lehre machen?
- Wie kann ich mit meinen Talenten und Fähigkeiten meine Zukunft gestalten?

JUGENDCOACHING gibt Antworten, um Zukunftspläne zu entwickeln.

- ➔ Beratung, um Fragen zu klären.
- ➔ Begleitung in der Arbeitswelt und praktische Erfahrungen sammeln.

Das Coaching ist freiwillig & kostenlos – man kann es bis zu 1 Jahr lang nutzen.
Im ganzen Bundesland Salzburg – 13 Standorte.

WEITERE INFOS:

Für Jugendliche in der allgemeinen Pflichtschule.

Mag. Verena Karl
Tel: 0662 / 88 05 24-300
Mail: jucco@promentesalzburg.at

Für Jugendliche in weiterführenden Schulen und Jugendliche, die sich nicht in Schul- oder Berufsausbildung befinden.

Mag. Helga Gschwandtner
Tel: 0662 / 20 31 55
Mail: jugendcoaching@einstieg.or.at

➤ REINSCHAUEN:

www.neba.at/jugendcoaching
www.facebook.com/jugendcoaching

Ein Projekt von



Auf weihnachtliche Gedanken kommen

mit den Evangelischen
des Ennspongau



Versöhnungskirche
Radstadt Gaismairallee 19
Jeden Sonntag 9:30 mit Kindergottesdienst

Pfr. A. Gripentrog Tel. 06452/5116
a.gripentrog@sbg.at www.evang-radstadt.at

I. Advent 17:00
Hlg. Abend 16:00
Christmette 23:00
I. Christtag +A 9:30
Silvester 17:00



Ökumenischer Gottesdienst
in Radstadt zur Gebetswoche
für die Einheit der Christen
Sonntag 22. Jänner
17:00 in der r. k. Stadtpfarrkirche

Beste Qualität für unsere Kurse

Auch dieses Semester haben sich viele FlachauerInnen wieder für Kurse und Workshops der Volkshochschule Salzburg entschieden.

Grund genug Ihnen drei unserer vielen engagierten TrainerInnen vorzustellen. Sie freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch im Frühjahr 2017. Mehr zu allen Kursen finden Sie ab Weihnachten online unter www.volkshochschule.at/pongau. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz!



Renate Unterberger
führt Sie bei „Qigong und Klangreise“ mit ruhigen Bewegungen zu innerer Ruhe und zu mehr Lebensenergie.



Brigitte Windhagauer
Beim „Eltern-Kind-Turnen“ und „Kleinkinderturnen“ kommen hier große und kleine Turner zum Schwitzen.



Marianne Promegger
Sie bringt in der „English Playtime“ Kindern im Vorschul- und Volksschulalter spielerisch Englisch näher.

Wir bedanken uns bei unseren TeilnehmerInnen und TrainierInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen eine ruhige Adventzeit und einen guten Start ins neue Jahr!

volkshochschule
SALZBURG

WERDEN SIE KURSLEITERIN

Sie haben hohe soziale Kompetenz, einschlägige fachliche und pädagogische Qualifikation und lieben den Umgang mit Menschen? Dann werden Sie TrainerIn, wir suchen genau Sie.

Schreiben Sie uns:
enns-pongau@volkshochschule.at

INFORMATION & ANMELDUNG:

Klara Schäfer-Kohlweiß
enns-pongau@volkshochschule.at
0662 876151 300

Das volle Programm finden Sie auf:
www.volkshochschule.at



SILVESTER

in der Erlebnis-Therme Amadé

Zauberhafter Jahresausklang

Feiern Sie mit uns ins neue Jahr!

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Silvesterprogramm in unserer Sauna- und Badelandschaft!

Fantastisches Saunaaufguss-Programm, Festliches Buffet, Mitternachtssnack & 1 Glas Prosecco, Spektakuläre Tuch-Akrobatik, Close-Up Zauberei, Licht Jonglage am Abend u.v.m.

Preis: € 75,00/Erwachsenen | € 70,00/Jugendlichen (6-15,9 J.)
Einlass: 18:00 - 19:00 Uhr | Limitierter Vorverkauf:
per Postversand bis 20.12.2016,
an der Thermenkassa bis 31.12.2016 - 12 Uhr
KEINE Abendkassa!

LIMITIERT!
Sichern Sie sich
rechtzeitig Ihre
Tickets!



Atemberaubendes
Musik-Feuerwerk
zum
Jahreswechsel!

Ausbau der PEPP-Hebammenhotline durch Leader-Projekt
Kostenlose Beratung MO - FR von 9 - 11 Uhr
plus 24-Stunden-Rufbereitschaft

0664 / 2 123 123



Seit 2013 gibt es für alle Familien des *Pinzgaus und Pongaus* die *PEPP Hebammenhotline*. Unsere Hebamme Maria Bachler berät (werdende) Familien anonym und kostenlos zu allen Fragen rund um eine Schwangerschaft, die Geburt und die Zeit mit dem Baby. In der Zeit nach der Geburt kann auch ein kostenloser Hausbesuch einer Hebamme oder Krankenschwester bei Mutter und Neugeborenem vereinbart werden.

Die Hebammenhotline behält ihre Beratungszeit MO - FR von 9-11 Uhr, wird aber nun durch eine 24-Stunden-Rufbereitschaft des Hebammenzentrums Oberpinzgau unter der selben Nummer an 365 Tagen im Jahr ergänzt. Bei akuten Sorgen oder dringenden Fragen an eine Hebamme ist ein Anruf auch außerhalb der Beratungszeit rund um die Uhr möglich.

PEPP Babytreff in Flachau

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Volksschule Reitdorf mit Hebamme Maria Bachler. Gesprächsgruppe rund um das Baby und Kleinkind zu den verschiedensten Themen wie z.B. Stillen, Beikost, Zufüttern, Pflege, uvm.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei, Sie sind herzlich willkommen!

AKTUELLES AUS DEM STANDESAMT

Geburten

- * Vitus Matthias Oberreiter
- * Sofia Tadic
- * Marlena Fritzenwallner
- * Lukas Kirchner
- * Matthäus Michael Promberger
- * Raphaela Walchhofer
- * Vitus Wilfried Hartl
- * Florian Pirnbacher
- * Kralik Christoph
- * Liana Sophia Silbergasser



Unsere Verstorbenen

- † Michael Winter
- † Olga Franziska Schiefer
- † Antonia Oberauer
- † Erika Josefa Kohlmayr
- † Paul Benedikt Fischer
- † Anna Schnell, Am Feuersang
- † Prim. Dr. Peter Repp



Trauungen

- Sandra und Ivan Scherlin, Bludenz
Jennifer Müller-Tupy und Mag. (FH) Thomas Müller, Wien
Daniela und Michael Jülich, Hagen, Deutschland
Mag. iur. Martina und MSc Georg Gruber, St. Johann im Pongau
Daniela und Matthias Ebner, Altenmarkt
Mag. LL.M. Isabella und LL.M. Christian Lindenthal, München, Deutschland
Katharina und Andreas Bauer, Mariapfarr
Mag. rer.soc.oec. Kerstin Anna und Hahn und M.D. Jean-Patrick Turnblom, Saint-Lazare, Kanada
Monika und Harald Schlick, Flachau
Andrea Egert-Löer und Benedikt Egert, Bad Wünnenberg, Deutschland
Anja Cleven-Breuer und Stefan Gerold Breuer, München, Deutschland
Susanne Vondenbusch-Teetz und Christian Teetz
Mag. iur MSc Stephanie und Dipl.-Ing. Matthias Ehrhart, Graz
BSc MBA Devina Pasta und Dipl.-Kfm. Torsten Ende, München, Deutschland
Eva und Andreas Friedler, Eben im Pongau
Simone und Gerald Kaml, Kleinarl
Elisabeth und Mag. pharm. Dieter Paul Kröner, Pernitz
Eva und Alexander Rosemann, München, Deutschland
Mag.rer.nat. Katrin und Mag. iur. Johannes Warter, Salzburg
Mira und Dr.-Ing. Frederick Schwab, Frankfurt am Main, Deutschland
Theresa und Markus Harml, Flachau
Anna und Peter Brunauer, Adnet
Bettina und Andreas Wölfl, St. Georgen am Kreischberg



Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

Frau Rosa und Herr Franz Huber
Frau Maria und Herr Hermann Pichler
Frau Christine und Herr Hermann Kirchner
Frau Mag. Brigitte und Herr Mag. rer. nat. Johann Würfl
Frau Isabella und Herr Peter Mayer
Frau Hermine und Herr Simon Huber

Altersjubiläen

95. Geburtstag

Frau Franziska Gsenger

90. Geburtstag

Frau Anna Schnell, Lehenweg
Herr Franz Laubichler

85. Geburtstag

Frau Marianne Felser
Herr Johann Traninger
Frau Marianne Paßrucker
Herr Josef Winter
Frau Aurelia Shlader
Herr Rudolf Kaml
Herr Rupert Schiefer
Frau Theresia Huber
Herr Rupert Steger
Frau Maria Goldner

80. Geburtstag

Frau Rudolfine Gehringer
Frau Anna Elisabeth Oberreiter
Frau Hannelore Kaml
Herr Josef Höllwart

75. Geburtstag

Frau Brigitta Oppeneiger
Herr Helmut Kohlmayr
Herr Gerhard Luidolt
Frau Maria Schiefer
Herr Günter Bauer
Frau Theresia Oebster
Herr Ing. Lambert Windhagauer
Herr Friedrich Haber
Herr Norbert Perwein
Herr Franz Gigler
Herr Matthias Ortner
Frau Theresia Thurner
Herr Leonhard Tranninger
Frau Gerda Frassl

70. Geburtstag

Herr Johann Peter Fletschberger
Herr Cyriak Pichler
Herr Heinrich Fallenegger
Herr Franz Rieder
Herr Alois Grünwald
Herr Josef Steinlechner
Herr Leonhard Steiner
Frau Stefanie Hirscher



Jubilarin Franziska Gsenger



Jubilarin Anna Schnell



Jubilar Franz Laubichler

Wir gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit!



GEMEINDEAMT FLACHAU



**FROHE WEIHNACHTEN
WÜNSCHT EUCH ALLEN
DAS TEAM DES GEMEINDEAMTES!**

Termine/Veranstaltungen Dezember 2016 bis Juli 2017

2016

08.-11.12.16		Start up 17
11.12.16	15.00 Uhr	Adventmarkt auf Schloss Höch
	19.30 Uhr	Adventsingen im Schloss Höch
14.12.16	06.00 Uhr	Rorate in der Kirche
24.12.16	ab 15.00 Uhr	Stille Nacht Bläser
	16.00 Uhr	Kinder-Krippenfeier mit Friedenslichtverteilung der Feuerwehrjugend Flachau
	23.00 Uhr	Christmette
25.12.16	19.00 Uhr	Weihnachts-Hochamt Flachau
31.12.16	16.00 Uhr	Jahresschluss-Wortgottesdienst Silvesterfackellauf Skischule Hermann Maier

2017

01.01.17	08.15 Uhr	Hochamt Flachau
03./04.01.17	Nachmittag	Sternsingeraktion
06.01.17	08.15 Uhr	Sternsingermesse
09.01.17	19.30 Uhr	Startnummernauslosung Weltcup, 20.30 Uhr Star-Challenge 2017
10.01.17	17.45, 20.45 Uhr	Weltcuprennen Damen Nachtslalom
21.01.17	9.00 Uhr	Ortsmeisterschaften Eisschützenverein Flachau
29.01.17		Clubmeisterschaft Alpin USC Flachau
18.02.17	20.30 Uhr	Rettungsball im Flachauer Gutshof-Musistadl
19.02.17	08.15 Uhr	Familiengottesdienst
	09.00 Uhr	Atomic X-Perience Race Day
27.02.17	20.00 Uhr	Lumpenball im Gutshof (FF Flachau)
28.02.17	14.00 Uhr	Faschingsdienstag Schneebar am Achterjet (Ennspass)
01.03.17	19.00 Uhr	Aschermittwochliturgie
05.03.17	08.15 Uhr	Firmungsvorstellungsgottesdienst
	10.00 Uhr	61. Flachauer Jugendskitag
01.04.17		Retrofest / 30 Jahre Skischule Hermann Maier
02.04.17	08.15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikionskinder
08.04.17	16.30 Uhr	Kindergarten-Palmweihe in der Pfarrkirche
09.04.17	12.00 Uhr	Klassik im Schnee beim Dampfkessel
	19.00 Uhr	Palmsonntag-Messe mit Palmweihe
13.-15.04.17	15.00/20.00 Uhr	Kartage Liturgie
16.04.17	08.15 Uhr	Ostersonntag Festgottesdienst mit Speisenweihe
	21.00 Uhr	Saisonabschlussball des USC Flachau
17.04.17	19.00 Uhr	Ostermontag Festgottesdienst
30.04.17	08.15 Uhr	Florianimesse mit Fahrzeugweihe und Jahreshauptversammlung
07.05.17	08.15 Uhr	Erstkommunion
21.05.17	10.00 Uhr	Firmung in Altenmarkt
26.05.17	18.30 Uhr	Bischofsempfang in Flachau
26./27.05.17	19.30 Uhr	Sagler Fest
27.05.17	10.00 Uhr	Firmung in Flachau
15.06.17	19.00 Uhr	Fronleichnamsgottesdienst ohne Umzug
18.06.17	08.15 Uhr	Fronleichnamsprozession in Flachau
26.06.17	20.00 Uhr	Platzkonzert
03.07.17	20.00 Uhr	Platzkonzert
08.07.17	20.00 Uhr	Dämmerchoppen FF Reitdorf (TMK Flachau)
10.07.17	20.00 Uhr	Platzkonzert
15.07.17	16.00 Uhr	Fisherman´s Friend StrongmanRun
17.07.17	20.00 Uhr	Platzkonzert
19.07.17	16.00 Uhr	Straßenfest
21.07.17	20.00 Uhr	Dorfkonzert Reitdorf (TMK Flachau)
24.07.17	20.00 Uhr	Platzkonzert
26.07.17	16.00 Uhr	Straßenfest
27.07.17		Sommerakademie Schloss Höch
29.07.17	19.00 Uhr	Umzug der Vereine mit Dämmerchoppen FF Flachau

